

30.10.2025

Vergabestelle
SBL Greifswald, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 13.01.2026 Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 13.03.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

20201-D4-0008**Neubau Klimahalle****Bundesforschungsinst. f. Kulturpflanzen**

Vergabenummer

Leistung

25E0143G**Rohbau-, Verbau, Erdarbeiten****Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- ☒ 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☒ Anlage 1: Sanktionen der EU gegen Russland
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
☒ Anlage_2_Eigenerklärung_Bezug_Russland

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ Erklärung zum Datenschutz
☐
☐

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐

☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich für
☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☒ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 20201-D4-0008	Baumaßnahme: Neubau Klimahalle
Vergabenummer: 25E0143G	Leistung: Rohbau-, Verbau, Erdarbeiten

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Bundeskartellamt Deutschland

Kaiser-Friedrich Straße 16

53113 Bonn

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	Datum
	25E0143G	30.10.2025
Baumaßnahme Neubau Klimahalle Bundesforschungsinst. f. Kulturpflanzen		
Leistung Rohbau-, Verbau, Erdarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☐ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☒ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Erklärung zum Datenschutz
- ☒ Anlage_2_Eigenerklärung_Bezug_Russland

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
- ☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐**1.4 sonstige Unterlagen**

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☐



2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

2.4 sonstige Unterlagen

- ☒ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☐
- ☐



Vergabenummer	25E0143G
---------------	----------

Baumaßnahme

Neubau Klimahalle**Bundesforschungsinst. f. Kulturpflanzen**

Leistung

Rohbau-, Verbau, Erdarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **13.04.2026**
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **26.03.2027**
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐ ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

10.1 keine



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

SBL Greifswald, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

20201-D4-0008

Neubau Klimahalle

Bundesforschungsinst. f. Kulturpflanzen

Vergabenummer

Leistung

25E0143G

Rohbau-, Verbau, Erdarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer 20201-D4-0008

Vergabenummer 25E0143G

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Neubau Klimahalle**Bundesforschungsinst. f. Kulturpflanzen**

Leistung

Rohbau-, Verbau, Erdarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)
<input type="checkbox"/> Bieter*)
<input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
<input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)
<input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0143G	
Baumaßnahme Neubau Klimahalle Bundesforschungsinstit. f. Kulturpflanzen		
Leistung Rohbau-, Verbau, Erdarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:[illegible]

Bieter	Vergabenummer 25E0143G	Datum
Baumaßnahme Neubau Klimahalle Bundesforschungsinst. f. Kulturpflanzen		
Leistung Rohbau-, Verbau, Erdarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber
 *Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche
 -bewerben. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20201-D4-0008	Neubau Klimahalle
	Bundesforschungsinstit. f. Kulturpflanzen
Vergabenummer	Leistung
25E0143G	Rohbau-, Verbau, Erdarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0143G	
Baumaßnahme Neubau Klimahalle Bundesforschungsinst. f. Kulturpflanzen		
Leistung Rohbau-, Verbau, Erdarbeiten		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0143G	
Baumaßnahme Neubau Klimahalle Bundesforschungsinst. f. Kulturpflanzen		
Leistung Rohbau-, Verbau, Erdarbeiten		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- ☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin

Postanschrift
11014 Berlin

Tel +49 30 18 681-16882

Fax +49 30 18 681-516882

BW17@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576

BW17-70409/2#1

Berlin, 14. April 2022

Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorenauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen

Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022

Formblatt für Eigenerklärungen

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

20201-D4-0008

Neubau Klimahalle

Leistung

25E0143G

Rohbau-, Verbau, Erdarbeiten

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- ☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- ☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
 - ☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
 - ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) /beauftragt habe(n).
- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Vorbemerkungen / ZTV				
Gewerk				
Erd-, Verbau-, Rohbau-, Dämmarbeiten				
Vorbemerkungen / ZTV				
1. Erläuterung zur Baumaßnahme				
1.1 Baufeld / Topografie / Gebäude / Baugrund:				
Bei der geplanten Baumaßnahme handelt sich um den Neubau einer Klimahalle auf dem Gelände des Julius-Kühn-Instituts für Pflanzenforschung. Das Baufeld grenzt nördlich, westlich und südlich an institutseigene Straßen bzw. Wege.				
Östlich verläuft die Grenze zur Wohnbebauung, der Schlossanlage Groß Lüsewitz.				
Parallel zur westlichen Straße befinden sich Pflanzenschutzeinhausungen und die Zufahrt zum Laborgebäude Haus 3. Diese Flächen und Gebäude müssen während der Bauphase jederzeit zugänglich bleiben. Auch die nördliche Straße in ca. 3m Abstand zum neuen Gebäude muss befahrbar bleiben.				
Die westlich verlaufende Straße wird bauseits in der Breite auf voller Baufeldlänge um ca. 1,5m zurückgebaut und der verbleibende Straßenbereich auf eine 3m breite Baustraße Richtung Westen verbreitert.				
Auf Grund des beengten Baufeldes werden die beiden Längsseiten im Bereich des Untergeschosses mit einem Verbau zur verbleibenden Straße und zum Nachbargrundstück gesichert.				
Die Erschließung der Baustelle erfolgt auf befestigten Fahrstraßen ausschließlich über die nördliche Hauptzufahrt von der Teschendorfer Straße aus. Ein Durchfahrtsverkehr ist nicht möglich! Liefer-, Baufahrzeuge müssen rückwärts in den Baustellenbereich ein- oder ausfahren. LKW ohne Anhänger können in begrenztem Maße Wenden durch Rückstoßen.				
Bei Arbeiten am Südgiebel und der Zufahrt zum Untergeschoss ist Sorgfalt im Bereich eines Großbaumes gefordert.				
Südlich vom Baufeld verläuft die Grenze zwischen Trinkwasserschutzzone III und TWSZ II. Die Rohbauarbeiten erfolgen innerhalb der TWSZ III. Boden- und Grundwasserverschmutzungen sind zu verhindern. Dazu ist das Havariekonzept des AG umzusetzen.				
Das Gelände im Baufeld ist von Nord nach Süd um ca. 2m abfallend. Die Höhe am Nordgiebel liegt i.M. bei ca. +38,90m NHN und am Südgiebel bei i.M.+36,90m.				
Fertigfußboden EG ist auf +39,30m NHN und im Untergeschoss auf +35,99m NHN geplant. Das Gebäude entsteht parallel zu dem Geländegefälle.				
Am Südgiebel befindet sich der Zugang zum Untergeschoss, das sich teilweise unter das Erdgeschoss schiebt. Der Zugang zum Erdgeschoss erfolgt am Nordgiebel.				
Die Klimahalle entsteht in massiver Bauweise mit Flachdach und umlaufender Attika. Beide Etagen erhalten eine WDVS-Fassade mit bis zu 18cm Dämmstärke.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die jetzt im Baufeld stehenden Werkstatt- und Lagergebäude werden bauseits incl. Fundamente und den Befestigungen/Zuwegungen zurückgebaut. Ein Oberbodenabtrag ist nur noch an der Ostgrenze erforderlich.

Die Baugrundverhältnisse sind im geotechnischen Bericht vom 06.02.2018 beschrieben. Unterhalb von schwach mitteldicht gelagerten Auffüllungen steht Geschiebelehm und Geschiebemergel an. Die Schichten bestehen aus Sand und Schluff mit schwach tonigen bis tonigen Anteilen. Die Auffüllungen haben eine mäßige Wasserdurchlässigkeit und die Geschiebeböden eine sehr geringe Wasserdurchlässigkeit. Grundwasser wurde bei +34m NHN angeschnitten. Die langjährigen mittleren Grundwasserstände liegen bei + 31,15 bis + 33,15m NHN. Der Bemessungswasserstand wurde mit + 34,65m NHN (=27cm unter Gründungssohle Untergeschoss) angesetzt.

Innerhalb der Auffüllungen (Südgiebel bis ca. +35,5m /Nordgiebel bis ca. +37,5m NHN) muss witterungsabhängig mit Stauwasserbildung gerechnet werden.

Die zulässige Böschungsneigung beträgt 45° ab einer Baugrubentiefe von 1,25m.

1.2 Gründung:

Das Untergeschoss wird auf einer wu-Fundamentplatte auf einem 50cm starkem Glasschotterpolster gegründet. Das Erdgeschoss wird mit einer Fundamentplatte in unterschiedlicher Stärke auf Perimeterdämmung gegründet. Die 3-seitige Frostschräge des Erdgeschosses wird teilweise gegen Erdreich betoniert; ab OK Baugrube und oberhalb Gelände geschalt.

1.3 Inhalt der Ausschreibung:

Die Ausschreibung beinhaltet die Verbauarbeiten für die Rohbauarbeiten und die Perimeterdämmung der Außenwände des Untergeschosses; die Erdarbeiten für den Verbau und die Gründungsarbeiten beider Geschosse sowie Beton- und Mauerwerksarbeiten. Der Sockelbereich des Erdgeschosses ist abzudichten und zu dämmen.

Gemäß VOB/C sind die erforderlichen Gerüste für die Beton- und Mauerarbeiten in die Positionen mit einzukalkulieren. Auf den Außenseiten steht ein Arbeitsraum von 90cm von Rohbau bis Verbau zur Verfügung.

1.4 Verwendbarkeitsnachweise:

Vor Baubeginn sind für die angebotenen Bauprodukte und Baustoffe allgemein gültige Verwendbarkeitsnachweise über die Bauleitung an den Brandschutzüberwacher zur Prüfung zu übergeben.

Die Verwendbarkeitsnachweise sind auf der Baustelle vorzuhalten.

1.5 Ablauf:

Die Verbauarbeiten für das Untergeschoss sind mit den erforderlichen Erdarbeiten zu koordinieren. Das Untergeschoss wird als weiße Wanne ausgebildet.

Im ersten Abschnitt sind der dauerhafte Pumpensumpf als wu-Grube herzustellen und die Grundleitungen zu verlegen. Nach Fertigstellung der weißen Wanne sowie der Innenstützen, -wände ist umlaufend die Perimeterdämmung zu verlegen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Eine bauseitige Gerüststellung im Arbeitsraum erfolgt nicht. Die UG-Wände sind abschnittsweise zu verfüllen sobald die maximale Arbeitshöhe erreicht wird.

Die Dämmarbeiten sind deshalb in zwei Abschnitten zu kalkulieren.

Der Verbau ist nach Abschluss der UG-Rohbauarbeiten zu ziehen.

Im Anschluss werden die Erd- und Rohbauarbeiten für das Erdgeschoss ausgeführt.

Der Ausschreibung, dem Angebot und der Ausführung liegen zugrunde:

- VOB - DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

- DIN 18 300 Erdarbeiten

- DIN 18 330 Mauerarbeiten

- DIN 18 331 Beton- Stahlbetonarbeiten

- DIN 18 336 Abdichtungsarbeiten

- VOB Teil B und C

- die Anerkannten Regeln der Technik

- das WHG (Wasserhaushaltsgesetz)/ Abfallentsorgungsbestimmungen

2. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen ZTV

2.1 Allgemein

Der Ausschreibung, dem Angebot und der Ausführung liegen zugrunde:

- VOB - DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

- DIN 18 300 Erdarbeiten

- DIN 18 330 Mauerarbeiten

- DIN 18 331 Beton- Stahlbetonarbeiten

- DIN 18 336 Abdichtungsarbeiten

- VOB Teil B und C

- die Anerkannten Regeln der Technik

- das WHG (Wasserhaushaltsgesetz)/ Abfallentsorgungsbestimmungen

Als Grundlage zur Ausführung der Planung und des Bauvorhabens gilt folgendes:

- Die Bauordnungen für Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V), die Verwaltungsvorschriften zum Gesetz über die Bauordnung des Landes M-V (VV LBauO M-V),

- Die in den nachfolgenden Ziffern aufgeführten Normen und allgemeinen technischen Vorschriften sind nur zusätzliche Hinweise. Es gelten alle einschlägigen Normen, zutreffende Erlässe, Merkblätter und Richtlinien in der zur Zeit der Angebotsabgabe gültigen Fassung.

- Der AN hat dem AG den für die Sicherheit am Bau verantwortlichen Ingenieur schriftlich zu benennen.

- Für alle hier ausgeschriebenen und als Nebenleistung im Zusammenhang damit zu erbringenden Leistungen gilt die VOB, Teil B und C.

2.2. Weitere Grundlagen

2.2.1. Sofern in der Leistungsbeschreibung die Ausführung nach besonderer

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Anordnung des AG vorgeschrieben ist, bedeutet dies, dass auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach besonderer Aufforderung durch den AG zu beginnen ist. Der AG behält sich vor, diese Positionen auch nach erfolgter Auftragserteilung nicht zur Ausführung anzuweisen, d.h. der AN hat die Gemeinkosten und die Kosten für nicht mit dieser Position verbundenen Nebenleistungen in Einheitspreise der übrigen Normalpositionen einzurechnen.

- 2.2.2.

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist.
- 2.2.3.

Der Bieter ist verpflichtet, sich über alle örtlichen Verhältnisse sowie über Zufuhr- und Transportmöglichkeiten umfassend zu unterrichten und entsprechende behördliche Auflagen bei der Abwicklung der Maßnahme zu beachten bzw. zu berücksichtigen.
- 2.2.4.

Straßenbenutzung durch Kettenfahrzeuge oder Geräte ohne Tieflader ist untersagt. Bei Zuwiderhandlung trägt der AN die Kosten für die Instandsetzung beschädigter Straßendecken.
- 2.2.5.

Die Zufahrtsmöglichkeit zum Baugelände erfolgt über öffentliche befestigte Verkehrsstraßen
- 2.3.

Schutz- und Sicherungsmaßnahmen
- 2.3.1.

Für die gesamte Bauzeit hat der AN geeignete Schutzmaßnahmen für sein Gewerk vorzusehen, um jegliche Schäden, auch gegenüber Nachfolgeunternehmen, auszuschließen. Der AN trägt diesbezüglich die volle Verantwortung und hat ggf. Reparaturen auf eigene Kosten durchzuführen.
- 2.3.2.

Der AN ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass sich das Baufeld immer in einem ordentlichen Zustand befindet. Bauschutt, Mischabfälle etc. sind abzufahren und dürfen nicht auf der Baustelle entsorgt werden. Die Baustelle ist zum Feierabend besenrein zu hinterlassen. Restmaterialien, Verpackungsreste, Abfälle sind täglich durch den AN kostenlos zu beseitigen. Sollte dies nicht erfolgen, wird nach 2-maliger Aufforderung ein externes Unternehmen beauftragt. Die Kosten werden zu gleichen Teilen auf alle auf der Baustelle arbeitenden Firmen umgelegt. Alle benutzten nichtöffentlichen und öffentlichen Zu- und Abfahrtsstraßen sind nach Bedarf bzw. auf Anweisung des AG von Verschmutzungen durch die Baufahrzeuge zu reinigen.
- 2.4.

Bescheinigungen, Genehmigungen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
<div>2.4.1. Sämtliche erforderlichen Bescheinigungen und Genehmigungen sind dem AG in mind. 2-facher Ausfertigung vorzulegen</div>				
<div>2.4.2. Bauleiterbescheinigung mit eigenhändiger Unterschrift des Fachbauleiters sowie Auftragnehmers.</div>				
<div>2.4.3.Nachweise und Bescheinigungen über die verwendeten Materialgütern und Systeme.</div>				
<div>2.4.4.Werkzeugnisse, Gütenachweis, Prüf- und Eignungsnachweise sowie bauaufsichtliche Zulassungen</div>				
<div>2.4.5.Hersteller- und Produktverzeichnisse</div>				
<div>2.5. Kalkulationshinweise</div>				
<div>2.5.1 Die Einheitspreise beinhalten die komplette Leistung, die abnahme- und betriebsfertig herzustellen ist.</div>				
<div>2.5.2 Entstehen dem AN durch die Einhaltung der ZTV Kosten,so sind diese in die EP mit einzurechnen.</div>				
<div>2.5.3 Vom AG werden keine Hebeeinrichtungen und Krane gestellt! Falls notwendig, sind diese vom AN zu stellen, vorzuhalten und in die Preise einzukalkulieren.</div>				
<div>2.5.4 Der AN erhält unentgeltlich die AFU- Zeichnungen zweifach.</div>				
<div>2.6. Baubetrieb</div>				
<div>2.6.1 Der AN hat sorgfältig darauf zu achten, dass dem Erdreich keinerlei grundwassergefährdeten Stoffe zugeleitet werden. Es dürfen keine Ölwechsel oder ähnliche Arbeiten an Maschinen und Geräten auf dem Baugelände wegen der Gefahr der Grundwasserverseuchung durchgeführt werden.</div>				
<div>2.6.2 Materialanlieferung: aufgrund des beengten Baufeldes einschließlich BE-Flächen dürfen nur Baumaterialien angeliefert werden, die zeitnah verbaut werden.</div>				
<div>3. Baustelleneinrichtung</div>				
<div>3.1. Der AN hat sämtliche für die eigene Leistung erforderliche Baustellen-einrichtung in die Gesamtleistung einzukalkulieren. Diese umfasst auch die Maßnahmen von Umwelt- und Gewässerschutz. Auch diese Leistung ist in die Einheitspreise der Baustelleneinrichtung für die Leistungen des AN einzurechnen.</div>				
<div>3.2. Vom Auftraggeber wird eine Anschlussmöglichkeit für Baustrom und Bauwasser zur Verfügung gestellt. Der AN hat sich um Anschluss-leitungen selbst zu bemühen. Auch diese Leistung ist in die Einheits-preise der Baustelleneinrichtung für die Leistungen des AN einzurechnen.</div>				
<div>3.3. Eine Baubewachung wird bauseits nicht gestellt.</div>				
<div>Vorbemerkung BNB</div>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1. Allgemeine Vorbemerkungen für nachhaltiges Bauen gemäß BNB

Das Bauvorhaben wird als nachhaltiges Gebäude geplant und ausgeführt. Für den Bauherren sind daher die Umweltverträglichkeit der Bauprodukte, die Qualität der Ausführung, der Verzicht auf Schadstoffe sowie die Minimierung von Umweltbelastungen durch die Baustelle besonders wichtig. Diese beinhaltet vor allem eine Überprüfung der eingesetzten Bauprodukte sowie umfangreiche Messungen zur Schadstoffbelastung. Die vom Bauherrn in der Planung definierten Vorgaben und Einschränkungen zu Baustoffen und Bauprodukten sind zwingend einzuhalten.

Der Bieter ist aufgefordert, möglichst umweltfreundliche und schadstoffarme Baustoffe und Bauprodukte einzusetzen. Die Bauprodukte und -materialien sollen so gewählt werden, dass Dauerhaftigkeit, Instandhaltungsfreundlichkeit, Rückbaufähigkeit und Reinigungsfreundlichkeit gewährleistet werden.
2. Deklaration

Alle Produkte sind mindestens 21 Tage vor Bestellung durch den Unternehmer zu benennen.

Die Einreichung hat über die bereitgestellte Deklarationsliste (als Excel-Datei) zu erfolgen. Tagesaktuelle Produkteinreichungen sind zu vermeiden. Die Nachweise (Sicherheitsdatenblätter oder Herstellererklärungen) sind digital (PDF) vorzulegen. Produktdatenblätter und Technische Merkblätter sind digital vorzulegen. Die Datenblätter sind als separate einzelne Dateien einzureichen (zusammengesetzte Scans sind nicht gestattet).
3. Freigabe

Es dürfen nur freigegebene Bauprodukte eingesetzt werden. Die Freigabe erfolgt auf Grundlage der vorzulegenden Nachweise: technischen Datenblätter, Sicherheitsdatenblätter (soweit für das Produkt vorhanden) und Umweltdeklarationen (kurz: EPD, soweit für das Produkt vorhanden). Diese sind zur Vermeidung von Verzögerungen im Bauablauf mindestens 21 Tage vor der Bestellung einzureichen. Der Anbieter verpflichtet sich, alle Produkte mit Nachhaltigkeitsanforderungen entsprechend der Festlegung zur Deklaration vollständig und gesammelt zu deklarieren und mit den geforderten Unterlagen zu übergeben. Grundsätzlich sind alle Produkte mit Sicherheitsdatenblatt durch den Unternehmer zu benennen und einzureichen. Unvollständig eingereichte Produkte werden nicht bearbeitet. Der AG behält sich vor bei Austausch einmal freigegebener Produkte eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr zu berechnen. Bei Unklarheiten über den Einsatz eines Produktes ist unbedingt vor dem Einbau Rücksprache mit der Bauleitung zu halten. Sollte der Anbieter nicht freigegebene Produkte verwenden, sind diese Produkte auf eigene Kosten vollständig zu entfernen und auszutauschen.
4. Produkte mit Sicherheitsdatenblättern

Produkte mit Sicherheitsdatenblättern sind grundsätzlich zu deklarieren. Dies gilt auch, wenn keine Anforderung an der Position genannt ist. Zusätzlich gelten mindestens folgende Vorgaben: Sind in den Positionen oder Titeln höhere Anforderungen genannt, gelten jene.

 - PU-Systeme nicht schlechter als GIS-Code PU10 oder RU1.
 - RE-Systeme nur GIS-Code RE05 und RE20.
 - Vor Ort eingesetzte Lacke und Farben auf nicht mineralischen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Untergründen VOC <10%.

- Vor Ort eingesetzte dekorative Farben und Beschichtungen auf nicht mineralischen Untergründen nur mit Blauer Engel (DE-UZ 12a) oder gleichwertig.
- Farben und Beschichtungen auf mineralischen Untergründen mit ELF-Zertifikat.
- Bitumenprodukte haben GIS-Code BBP10.
- Kunstschaumdämmstoffe sind ohne (teil)halogenierte Treibmittel und ohne Chlorparaffine (SCCP, MCCP, LCCP) hergestellt.
- Kunststoffe ohne Stabilisatoren mit Blei, Cadmium und Zinn-Verbindungen.
- Holz-Öle nur GIS-Code Ö10.
- Montageschäume sind nur für Fugen in WDVS gemäß abZ zulässig.
- Montageschäume für die Fenster- und Türenmontage gemäß Leistungsverzeichnis.
- Für Betontrennmittel/Schalöl nur GIS-Code BTM 01 und BTM 05

5. Vorgaben zum Einsatz von Holz

Alle eingesetzten Hölzer, Holzprodukte oder Holzwerkstoffe müssen ein FSC- oder PEFC-Zertifikat sowie das dazugehörige CoC Zertifikat haben. Es ist die gesamte Lieferkette (CoC) gemäß Vorgaben PEFC/FSC sicherzustellen und nachzuweisen.

Alle Verarbeiter von Holz- und Holzprodukten haben eine Erklärung abzugeben, dass Sie nur Produkte mit gültigem Zertifikat bestellt und verarbeitet haben. Dies erfolgt auf Firmenpapier mit Nennung der Baustelle, Auflistung der Lieferscheine (Lieferscheinumnummer) und Bestätigung, dass nur zertifiziertes Holz eingesetzt wurde.

6. Vorgaben zum Einsatz von Naturstein

Es darf nur Naturstein verwendet werden, der frei von Kinder- und Zwangsarbeit ist. Dies ist erfüllt bei Steinen aus der EU (CE-Kennzeichnung notwendig) und Steinen mit dem WIN=WIN Fair Stone Siegel.

7. Vorgaben zum Einsatz von Beton

Es sollte nach Möglichkeit Beton verwendet werden, der CSC (Concrete Sustainability Council) zertifiziert ist. Hier besteht eine Transparenz über den Herstellungsprozess, die Wertschöpfungskette und über die Auswirkungen auf das soziale und ökologische Umfeld.

8. Mengennachweise

Mit Fertigstellung der Arbeiten ist ein Mengen- und Massennachweis zu führen. Dieser dient zur abschließenden Feststellung der real im Gebäude verbauten Produktmengen. Der Mengen- und Massennachweis kann auf Grundlage der LV Mengen und Massen erfolgen, die um Mehr- oder Mindermengen ergänzt werden.

9. Vorgaben Baustelle

- Abfälle auf der Baustelle sind weitgehend zu vermeiden. Die dennoch anfallenden Abfälle sind sortenrein in mineralische Abfälle, Wertstoffe, gemischte Baustellenabfälle, Problemabfälle und asbesthaltige Abfälle zu sortieren.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Eine lärmarme Baustelle ist grundsätzlich anzustreben. Dazu sind soweit technisch möglich lärmarme Baumaschinen und Geräte einzusetzen. In den Schutzzeiten Wochentags 20:00 bis 6:00 Uhr sowie am Wochenende ist Baustellenlärm prinzipiell auszuschließen.
- Maschinen und Geräte sind mit einer wirksamen Absaugung zu versehen, Stäube sind an der Entstehungsstelle möglichst vollständig zu erfassen und gefahrlos zu entsorgen. Die Ausbreitung des Staubs auf unbelastete Arbeitsbereiche ist, soweit technisch möglich, zu verhindern. Ablagerungen sind zu vermeiden. Zur Beseitigung von Staub sind Feucht- bzw. Nassverfahren oder saugende Verfahren einzusetzen. Die Einrichtungen zum Abscheiden, Erfassen von Stäuben haben dem Stand der Technik zu entsprechen und sind regelmäßig zu warten.
- Es ist sicherzustellen, dass der Boden nicht durch chemische Verunreinigungen kontaminiert wird. Es ist auszuschließen, dass kein mit folgenden H-Sätzen und dem Gefahrensymbol gekennzeichnete Stoff in Kontakt mit der Umwelt kommt:

H300, H310, H330	Akute Toxizität
H340	Keimzell-Mutagenität Muta. 1A / 1B
H341	Keimzell-Mutagenität Muta. 2
H350	Karzinogenität Carc. 1A / 1B
H351	Karzinogenität Carc. 2
H360	Reproduktionstoxizität Rep. 1A /1B
H361	Reproduktionstoxizität Rep. 1A /1B
H400	akut gewässergefährdend
H400, H410, H411, H412, H413	chronisch gewässergefährdend
H420	Ozonschicht schädigend
H334	Sensibilisierung der Atemwege
H317	Sensibilisierung der Haut
PTB-Eigenschaft	persistent, bioakkumulierend und toxisch
vPvB-Eigenschaft	sehr persistent und sehr bioakkumulierend

- Der Boden auf und um die Baustelle ist soweit technisch möglich

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

vor unnötigen Verdichtungen oder Vermischung unterschiedlicher Bodenschichten zu schützen.

10. Anlage Schadstoffvorgaben

GRUNDSÄTZLICHE VORGABE:

maximaler Anteil 0,1 % besonders besorgniserregenden Stoffe nach CLP- / REACH Verordnung mit sensibilisierenden, humantoxischen oder umweltgefährdenden Eigenschaften oder besonders besorgniserregende Stoffe.

1

Baustelleneinrichtung

1.10

Baustelleneinrichtung

Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungs-

zeit für alle Gewerke der angebotenen Leistung incl.

Sauberhalten der Baustelle sowie Räumen der

Baustelle und Wiederherstellen des Geländes einschl.

dem Entfernen von Verunreinigungen, mit folgenden in

den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:

- Aufenthaltsunterkunft

- Lagercontainer bei Bedarf

- Maschinen, Geräte

- Hebezeuge

- Kran: Obendreher mit Drehkreisbegrenzer

Ausladung bis 60m

Hakenhöhe mind. 30m

- Baustrom ab bauseitiger Hauptverteilung

- Beleuchtung für Dunkelräume

- Bauwasser ab bauseitiger Entnahmestelle

- Vorhaltung Kran, Geräte, Anschlüsse

- Ölhavarieset in Großgeräten mitführen.

1.20

1,000 psch

Kranstandort Nord für UG herrichten

Für die Erstellung des Untergeschosses Herrichten

des Kranstandortes im Bereich des späteren EG:

- innerhalb des ca. 12% geneigten Geländes

Schaffung einer ebenen Gründungsfläche

- Abstimmung / Weiternutzung Aufstellfläche für

Verbaugerät (Pos. 3.60)

- Abmaße Gründungsfläche entsprechend Kranhersteller

- Aushub von Auffüllboden (siehe Pos. 3.110) sowie

Geschiebelehm/-mergel mit einer Tiefe bis 1,3m

- Abfuhr / Entsorgung Boden

- Einbau Gründungspolster aus verdichtungsfähigem

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.30	Erdstoff in einer Stärke von 80cm incl. lagenweiser Verdichtung - Lastabtragungswinkel von 45° herstellen - Herstellung Betonplatte als Auflager für Kranblöcke aus C25/30 mit d=50cm; Abmaße gemäß Hersteller; incl. Randschalung und Hinterfüllung - Bewehrung: oben 2x Q424A / unten 1x Q636 A			
	1,000	psch	_____	_____
	Kranstandort Nord für EG herrichten Für die Erstellung des Erdgeschosses Herrichten des Kranstandortes im Bereich der BE-Fläche nördlich der Shelter - Baugrundsondierung incl. Auswertung - ebenes Gelände mit gewachsenem Boden, begrenzt an 2 Seiten von institutseigenen Straßen - Abmaße Gründungsfläche entsprechend Kranhersteller - Aushub von Geschiebelehm/-mergel (Annahme) mit einer Tiefe bis 1,3m - Abfuhr / Entsorgung Boden - Einbau Gründungspolster aus verdichtungsfähigem Erdstoff in einer Stärke von 80cm incl. lagenweiser Verdichtung - Lastabtragungswinkel von 45° herstellen - Herstellung Betonplatte als Auflager für Kranblöcke aus C25/30 mit d=50cm; Abmaße gemäß Hersteller; incl. Randschalung und Hinterfüllung - Bewehrung: oben 2x Q424A / unten 1x Q636 A			
1.40	1,000	psch	_____	_____
	Rückbau Gründungsplatten Bei Bedarf in Abstimmung mit Bauleitung Rückbau der Betonplatten aus Vorpositionen incl. Entsorgung.			
1.50	2,000	Stck	_____	_____
	Umsetzen Kran Umsetzung Kran auf ca. 25m entfernten Standort als komplette Leistung incl. aller dafür benötigten Geräte / Hebezeuge.			
1.60	1,000	psch	_____	_____
	Einmessen Einmessen des Gebäudes und der Verbauvorderkanten auf Grundlage des amtlichen Vermessungsplanes			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.70	1,000 psch	Schnurgerüst Schnurgerüst rings um die Gebäudefläche standsicher verstrebt aufstellen, einschl. evtl. erforderlicher Vermessungshilfen.	_____	_____
1.80	1,000 psch	Meterriß Lieferung, einmessen und montieren eines überputzbaren verbindlichen Meterriß für die Leistungen Dritter, nach Abstimmung mit der Bauleitung 2 x EG / 1 x UG.	_____	_____
1.90	3,000 Stck	Absturzsicherung Dach-, Deckenöffnung Im Bereich von Dach-, Deckenöffnungen für Oberlichter und Kanaldurchgänge Lieferung von durchtrittssicheren Platten und unverschiebbliche Montage auf Stahlbetondecke, -dach. Öffnungsgröße: bis 2m² Das Material wird Eigentum des AG.	_____	_____
1.100	10,000 Stck	Absturzsicherung Treppe Seitenschutz, in Abmessung und Ausführung nach UVV "Bauarbeiten", an freiliegenden Treppenläufen und -absätzen zur Sicherung gegen Absturz von Personen auf Anordnung der Bauleitung herstellen und vorhalten bis Abschluss der eigenen Gewerke., Das Material wird Eigentum des AG. Der Seitenschutz ist an den Bauteilen so anzubringen, dass die im Treppenhaus tätigen Gewerke (z.B. Putz-, Fliesenarbeiten) bei der Ausführung ihrer Leistungen nicht behindert werden.	_____	_____
1.110	3,000 m	Absturzsicherung Decke Absturzsicherung für Montage/Herstellung Decke über UG und EG wie folgt liefern und montieren: - Frontbefestigungen an Stahlbeton-, Mauerwerks- wänden, Abstände gemäß Herstellervorschrift - Absturzsicherungen mit Knie- und Geländer- holm in v.g. Befestigungen montieren - dient gleichzeitig als Halterung für Randschalung - Demontage im Zuge der späteren bauseitigen	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Fassaden-Gerüststellung			
1.120	185,000	m		
	Bautür, Rohbauöffnung 2,5m/2,6m Bautür, Stahlblech, abschließbar liefern und in Rohbauöffnung für Tore einbauen; Restöffnung mit Holzplatten schließen. Bautürgröße: 1,13m/2,13m Rohbauöffnung: bis 2,5m / 2,6m Befestigung Holz-Unterkonstruktion an Stahlbeton; Incl. jeweils 6 Schlüssel. Tür incl. Beischalungen nach Aufforderung der Bauleitung demontieren und abfahren. Einbauort: Flur UG und Flur EG			
1.130	2,000	Stck		
	Witterungsschutz, Fensteröffnungen Öffnungen in Fassade behelfsmäßig schließen als Witterungsschutz mit Holzunterkonstruktion und PE-Folienbespannung. Foliendicke: mind. 0,5mm Öffnungsgröße: bis 1,5m² Montage an Beton und KS-Mauerwerk Die Konstruktion wird Eigentum des AG.			
1.140	20,000	m2		
	Türöffnungen schließen, OSB Fassadenöffnung in Außenwand wetterfest schließen: - Holz-UK innerhalb Leibung auf Mauerwerk liefern, montieren - OSB-Platten dicht gestoßen von Außenseite auf UK montieren Öffnung B/H = 1,20m/2,50m Türen EG zu Treppenhaus und Flur 103 Die Konstruktion wird Eigentum des AG.			
1.150	2,000	Stck		
	Toröffnungen schließen, OSB Wie vor, jedoch für Toröffnungen mit B/H bis 2,5m / 2,6m. EG zu R 121 und UG zu R 007			
1.160	2,000	Stck		
	Baugrubentreppe, h = 3m Temporäre Baugrubentreppe, verzinkt, beidseitiges Geländer, liefern und an Nordböschung Baugrube montieren:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Schalungsträger / Kanthölzer als Unterbau auf Böschung liefern und verlegen		
		- Widerlager am Treppenantritt herstellen		
		- Böschungshöhe: ca. 3m		
		- Treppenlänge: ca. 4,5m		
		- gleichmäßiges Steigungsverhältnis		
		- Treppenbreite ca. 0,8m		
	1,000	Stck		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	Verbauarbeiten			
	Vorbemerkung Verbau 1. Allgemein Zur Ausführung kommt ein Berliner Verbau mit Queraussteifung. Der Verbau wird für die Rohbauarbeiten (Boden, Wände, Decke) des Untergeschosses benötigt und kann sofort bis zur Gründungsebene fertiggestellt werden. Die freie Wandhöhe von OK Baugrube bis OK Gelände erhöht sich an beiden Längsseiten gleichmäßig von Süd nach Nord von 2m auf 3,5m. Die Arbeiten zur Beseitigung des Verbaus einschließlich Verfüllen der Arbeitsbereiche erfolgt nach Einbau der Perimeterdämmung (Leistung innerhalb der vorliegenden Ausschreibung). 2. Ausführungsunterlagen Unmittelbar nach Beauftragung ist innerhalb von 3 Wochen vom AN die Genehmigungsstatik auf Grundlage der Vorbemessung durch den AG zur Freigabe vorzulegen. Anschließend erfolgt die Ausführungsplanung durch den AN. 3. Ausführung Von Auftraggeberseite ist eine unterbrechungsfreie Ausführung des Einbaus und des Rückbaus möglich. Die Träger sind im unverrohrten Bohrverfahren einzubringen. Beim Antreffen von Hindernissen ist unverzüglich die Objektüberwachung zu informieren. Das gesamte Bohrmaterial ist durch den AN im Gewerk Erdarbeiten dieser Ausschreibung abzufahren und fachgerecht zu entsorgen. Beim Einbau der Verbauhölzer sind Hohlräume hinter den Hölzern mit geeignetem Verfüllmaterial verdichtet zu verfüllen. Die Verbaue sind ohne auskragende Bauteile in Richtung Baugrube zu erstellen. 4. Beseitigung Verbau Der lagenweise Rückbau der Holzausfachung sowie das Verfüllen des Arbeitsraumes erfolgt zusammen mit dem Gewerk Erdbau dieser Ausschreibung. Parallel zum Verbau auf der Ostseite kann kein schweres Gerät zum Ziehen der Träger positioniert werden. Standfläche für entsprechendes Gerät ist nur auf der Baustraße parallel zur Westseite möglich.			
2.10	Genehmigungsstatik Erstellung der prüffähigen Genehmigungsstatik auf Grundlage der vom AG übergebenen Vorbemessung für die Verbaukonstruktion.			
	1,000	Stck		
2.20	Prüffähige Ausführungsplanung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.30	Erstellen einer prüffähigen Ausführungsstatik, Verbauplan, Schnitte für den nachfolgend beschriebenen Verbau zur Vorlage und Prüfung incl. der erforderlichen Bau- und Montagezustände. Vorlage 3-fach in Papierform und digital Prüfgebühren trägt der AG			
	1,000	Stck		
2.40	Baubegleitende Erschütterungsmessung Baubegleitende Erschütterungsmessung nach DIN 4150 Teil 3 und DIN 45669 an benachbarter denkmalgeschützter Schlossanlage durch anerkannten und zertifizierten Sachverständigen für die Verbauarbeiten durchführen und auswerten. Messeinrichtungen im Fundamentbereich und Auf oberster Geschossdecke aufbauen, für die Dauer der Messung vorhalten und nach Einsatzende wieder abbauen. Technologisch bedingte mehrmalige An- und Abfahrten einschl. Auf- und Abbauten sind in dieser Position zu berücksichtigen und einzurechnen. Übergabe der Messergebnisse und Zusammenfassung 3-fach als Papier und 1-fach digital an den AG. Grenzwerte: <10Hz = 3mm/s 10-50Hz = 3-8mm/s 50-100Hz = 8-10mm/s			
	1,000	psch		
	Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung für die nachfolgend beschriebenen Verbauarbeiten:			
	<ul style="list-style-type: none"> - erforderliche Maschinen, Geräte - Zugang zur Baugrube - Anlegen von Rampen in die Baugrube - Flächenplanie von Arbeits-, Lagerplätzen - Material-, Aufenthaltscontainer - Gerüste, die für die ordnungsgemäße Ausführung der ausgeschriebenen Arbeiten in allen Bauteilhöhen erforderlich sind 			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

		- Räumen der Baustelle incl. Herrichten von Geländeflächen in früheren Zustand - Einbauten, Fundamente u.ä. sind restlos zu entfernen und zu entsorgen 1,000 psch		
2.50		Verbau Baugrube Verbau für Baugrube als Trägerbohlwand herstellen. Statisches System: freistehender Berliner Verbau nach DIN 18303/18304 und Statik des AN. Ausführung senkrecht im unverrohrten Bohrverfahren; Rammen oder Rütteln ist nicht zugelassen; Incl. Bohrlochherstellung und Verfüllung mit gelagertem Boden oder bauseits bereitgestelltem Sand-Kies-Gemisch. Baugrubensohle auf + 34,80m NHN Grundwasser bei Baugrunduntersuchung bis +29,9m HN nicht angeschnitten Ansatz Grundwasser: bis +33m NHN Innenmaße Verbau ca. 31,5m x 14,4m Ausführung 2-seitig Freie Wandhöhe von 2m bis 3,5m Arbeitsraum an Längsseiten = 0,9m ab Rohbau Vordimensionierung: - Trägerprofile: HEA 260 - Einbindelänge Träger: 1,6m (30 Stück) <div style="text-align: right;">3,4m (10 Stück)</div> - Gesamtlänge Träger: mind. 6,7m (32 Stück) <div style="text-align: right;">mind. 7,4 m (8 Stück)</div> - Achsabstände Träger 2,0m - Trägeranzahl: 20 + 17 + 3 (Südgiebel) - Stärke Holzbohlen: 60mm incl. Rückbau der Bohlen und Ziehen der Träger nach Abschluss der Dämmarbeiten Abrechnung nach sichtbarer Verbaufäche Vorhaltung komplett in gesonderter Position 260,000 m2		
2.60		Quergurt, Profil HEA300 Lieferung und Montage von Quergurtung an Verbauträgerkopf aus HEA300; Einzellänge = 6m = Führung jeweils über 3 Träger.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Incl. aller Befestigungsmittel und Rückbau		
2.70	48,000 m	Queraussteifung, L=14,5m, Profil HEA300 Lieferung und Montage von Aussteifprofilen HEA 300; Einzellänge bis 14,5m Montage zwischen Gurtung der Vorposition; Incl. Stoßausbildung, Verbindungs-, Befestigungsmittel und Rückbau.		
2.80	5,000 Stck	Eckausbildung, 120° Zulage für die Herstellung von ca. 120° Innen-Ecke mit den erforderlichen Eckträgern. Sichtbare Längen: 2,5m Süd-Ost-Ecke		
2.90	1,000 Stck	Versatz Westseite Zulage für die Herstellung eines Versatzes in der Längsflucht am südlichen Ende der Westseite. Versatzbreite: bis zu 60cm. Versatzlänge: ca. 8m Sichtbare Längen: 2,4m bis 1,8m		
2.100	1,000 psch	Absturzsicherung Absturzsicherung an der Verbauoberkante gemäß den UVV der BG Bau fachgerecht herstellen, vorhalten, abbauen und abtransportieren.		
2.110	75,000 m	Zugband, Zulage bei Bedarf Zulage für den Ein- und Ausbau eines Zugbandes aus Flachstahl FL 50x10mm. Ausführung bei Forderung durch Prüfenieur.		
2.120	75,000 m	Vorhaltung Trägerbohlwand Vorhaltung der Trägerbohlwand incl. Quergurte, Queraussteifungen, Zugband, Absturzsicherung. Vorhaltung: 32 Wochen Abrechnung m² sichtbare Verbaufäche x Woche		
2.130	8.320,000 m2Wo	Zulage Ziehen Träger auf Ostseite Der Verbau auf der Ost-Längsseite kann nur von der Baustraße auf der Westseite gezogen werden.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Achse Baustraße bis Achse Ost-Verbau = bis 17,5m.		
		Es dürfen nur vibrationsarme Verfahren zur Anwendung kommen!		
2.140	18,000 Stck	Zulage verlorene Verbauträger Zulage für verlorene Verbauträger, die aus baulichen oder sonstigen Gründen, die der AN nicht zu vertreten hat, im Boden verbleiben müssen und nicht gezogen werden können. Verbleibende Träger ca. 0,5m unter OK Gelände abbrennen und entsorgen.	_____	_____
2.150	6,000 t	Zulage verlorene Holzausfachung Zulage für verlorene Holzausfachung, die aus baulichen oder sonstigen Gründen, die der AN nicht zu vertreten hat, im Boden verbleiben muss und nicht ausgebaut werden können. Es ist vorgesehen, dass alle Holzausfachungen entfernt werden. Die nicht ausbaubaren Bohlen sind unter Angabe des Grundes vorab bei der Objektüberwachung anzuzeigen.	_____	_____
2.160	40,000 m2	Zulage Ausbohlen abschnittsweise Zulage zur Hauptposition Verbau für das Ausbohlen in zwei zeitlich getrennten Abschnitten incl. aller erforderlichen zusätzlichen Anfahrten, Gerätestellung.	_____	_____
2.170	1,000 psch	Stillstandstunden, Kolonne Stillstandstunden der Bohr-, Verbau- und Ziehkolonne bei Baubehinderung, Antreffen von Hindernissen im Untergrund oder anderen Umständen, die der AN nicht zu vertreten hat. Stundenansatz: je Kolonne = Gerät + 2 AK	_____	_____
2.180	10,000 h	Stillstandstunden, Facharbeiter Wie vor, jedoch für Facharbeiter	_____	_____
2.190	8,000 h	Stillstandstunden Schweißer Wie vor, jedoch für Schweißer incl.Ausrüstung.	_____	_____
	8,000 h		_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3

Erdarbeiten

Vorbemerkung Erdarbeiten

Das auf der Baustelle anfallende Aushubmaterial ist vom Auftragnehmer auf eine Kippe seiner Wahl abzutransportieren. In die Preise sind die Transportkosten und Kippgebühren einzurechnen.

Sämtlicher Lieferboden für Hinterfüllungen, Gründungspolster u.ä. hat Z0 nach TR Boden einzuhalten. Die Qualität ist vom Lieferanten nachzuweisen.

Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsaufnahme über eventuell vorhandene Leitungen und Kabel zu informieren.

Erdarbeiten in unmittelbarer Nähe von Bauwerken, Leitungen, Kabeln und Kanälen sind mit besonderer Vorsicht durchzuführen.

Gefährdete bauliche Anlagen sind dabei zu sichern.

Die Erdarbeiten sind mit den Betonarbeiten für die Gründung so zu koordinieren, dass die Gräben und Grube so kurz wie möglich offenstehen.

Bauablauf Erd- und Verbauarbeiten:

- Arbeitsvorbereitung Verbau (prüffähige Statik, Verbauplan)
 - Prüfung Unterlagen durch zuständigen Statiker
 - Einrichten der Baustelle insgesamt und für Verbauarbeiten
 - Einbohren Verbauträger an Längsseiten und teilweise Südgiebel UG
 - Aushub Baugrube für Untergeschoss incl. Einbau der Holzbohlen-Ausfachung; Baugrubensohle mit ca. 0,8% Gefälle herstellen
 - Einbau/ Verdichtung 1.Lage Glasschaumschotter
 - Verlegung Grundleitungen (Gewerk dieser Ausschreibung) parallel zum Einbau der 2.Lage Glasschaumschotter,
 - Herstellung von dauerhaftem wu-Pumpensumpf im Gebäude für Schmutzwasser
 - Herstellung UG-Sohle, Wände, Decke und Perimeterdämmung durch entsprechende nachfolgende Gewerke dieser Ausschreibung mit teilweiser Verfüllung des Arbeitsraumes an West-Nord-Ostseite UG (höchste Verfüllung am Nordgiebel mit ca. 3,0m über Grubensohle)
 - Ausbau der Bohlenausfachung parallel zur weiteren Verfüllung bis ca. 30cm unter OK Gelände
 - Rückbau Absturzsicherung und Ziehen der Bohlenträger
 - Aushub Frostschränke EG für Betonieren gegen Erdreich ab Baugrubensohle EG
- Das Baugrundgutachten für das Baufeld liegt den Ausschreibungsunterlagen bei

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

und ist für die Ausführung der Arbeiten verbindlich.
 Durch Niederschlag aufgeweichte Sohle darf nicht befahren werden!

3.10 **Oberbodenabtrag**
 Oberboden mit Grasnarbe profilgerecht lösen,
 laden und entsorgen.
 Abtragtiefe. i.M. 20cm
 Zuordnung: Z0
 Bis zu 3m breiter Streifen auf Ostseite.

3.20	40,000	m3		
------	--------	----	--	--

Pumpensumpf Baugrube
 Pumpensumpf zum Abspumpen der Baugrube aus
 Beton-Schachtringen herstellen, vorhalten.
 Incl. Erdarbeiten und seitliche Lagerung des Aushubs.
 Geeignet für Pumpen der Folgeposition;
 Incl. Rückbau nach Abschluss Rohbau EG.
 Südgiebel

3.30	1,000	Stck		
------	-------	------	--	--

Tauchpumpe
 Bereitstellung und Anschluss einer Tauchpumpe mit
 Schwimmer zum Abspumpen von gesammeltem
 Regenwasser in Baugrube; incl. Einleitgenehmigung.
 Einsatz in v.g. Pumpensumpf.
 Robuster Aufbau für dauerhaften Einsatz im
 Außenbereich; Schutzart IPX8;
 Förderleistung ca. 15.000l/h
 Förderhöhe: bis 3m
 Incl. Betriebsstundenzähler.
 Möglichkeit zum manuellen Betrieb mit individuell
 einstellbarer Start-, Abschalthöhe des Wasserstandes;
 Incl. 20m Schlauchanschluss incl. aller Adapter,
 Befestigungsmittel.

3.40	1,000	Stck		
------	-------	------	--	--

Vorhaltung Tauchpumpe und Zubehör
 Tauchpumpe, Leitung, Anschlüsse der Vorposition
 vorhalten und warten.

3.50	40,000	StWo		
------	--------	------	--	--

Betrieb, Tauchpumpe
 Tauchpumpe betreiben, elektrischer Antrieb.
 Abrechnung nach Betriebsstunden gemäß
 Zähler.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.60	480,000	h		
Herrichten Arbeitsfläche für Verbaugerät Herrichten der Arbeitsfläche für das Verbaugerät zum Bohren und Einbringen der Träger: - im Aufstellbereich wurde ein Lager- und Garagengebäude zurückgebaut - Fläche liegt im Bereich Auffüllung (siehe Baugrundgutachten) - bei Bedarf Fläche parallel zum Straßengefälle (ca. 12%) abziehen - bei Bedarf Fläche nachverdichten				
3.70	510,000	m2		
Baugrubenaushub, UG, GK2, Homogenbereich A In Abstimmung mit den Verbauarbeiten Boden der Baugrube für das Untergeschoss profilgerecht ausheben. Gesamtbreite: 14,2m Gesamtlänge: 31,5m Geotechnische Kategorie 2 DIN 4020 Max. Höhe Baugrubenwand am Nordgiebel: 3,5m Obere Aushubschicht: - Homogenbereich A - Schichtstärke ca. 1m bis 1,5m parallel zur Geländeneigung Ortsübliche Bezeichnung: Auffüllung Bodengruppen DIN 18196: SU / SU*/ OH Bodenklasse ATV A 127: G2-G4 Einbauklasse nach LAGA: <ul style="list-style-type: none"> 0 ohne Berücksichtigung TOC 2 mit Berücksichtigung TOC Sandanteil: 60-90% Anteil Steine: < 10% Natürliche Blöcke nicht enthalten; Fremdstoffeinlagerungen unterschiedlicher Größe sind vorhanden. Organischer Anteil: bis 4% Feuchtdichte: 1,6-1,9 g/cm³ Lagerungsdichte: 0,15-0,45 Leistungsumfang: parallel zur Verbohlung der Baugruben wände lösen und fördern;				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.80	<div> <div>Die Erdbaukapazitäten sind mit den Verbauarbeiten</div> <div>so abzustimmen, dass der kalkulierte Leistungs-</div> <div>umfang für das Einbohlen umgesetzt werden kann.</div> <div>Mehrkosten durch Stillstand im Verbau wegen</div> <div>fehlendem Baufortschritt im Aushub werden vom</div> <div>AG nicht anerkannt.</div> <div>Entsorgungskosten in gesonderter Position</div> <div>Eine Zwischenlagerung ist nicht möglich.</div> <div>Mengenermittlung nach Aufmaß an der</div> <div>Entnahmestelle.</div> </div>			
	510,000	m3		
	<div> <div>Baugrubenaushub, UG, GK2, Homogenbereich B</div> <div>In Abstimmung mit den Verbauarbeiten Boden</div> <div>der Baugrube für das Untergeschoss profil-</div> <div>gerecht ausheben.</div> <div>Gesamtbreite: 14,2m</div> <div>Gesamtlänge: 31,5m</div> <div>Geotechnische Kategorie 2 DIN 4020</div> <div>Max. Höhe Baugrubenwand am Nordgiebel: 3,5m</div> <div>Untere Aushubschicht</div> <div>- Homogenbereich B</div> <div>- Schichtstärke ca. 0,5m bis 2,5m bis</div> <div>Baugrubensohle</div> <div>Ortsübliche Bezeichnung: Geschiebelehm,-mergel</div> <div>Bodengruppen DIN 18196: ST*/ TL</div> <div>Bodenklasse ATV A 127: G3-G4</div> <div>Einbauklasse nach LAGA: 0</div> <div>Sandanteil: 50-60%</div> <div>Anteil Steine/Blöcke: lokal bis 30% möglich</div> <div>Organischer Anteil: < 1%</div> <div>Feuchtdichte: 2,1-2,3 g/cm³</div> <div>Konstistenz: >50</div> <div>Leistungsumfang: parallel zur Verbohlung der</div> <div>Baugrubenwände lösen und fördern;</div> <div>Die Erdbaukapazitäten sind mit den Verbauarbeiten</div> <div>so abzustimmen, dass der kalkulierte Leistungs-</div> <div>umfang für das Einbohlen umgesetzt werden kann.</div> <div>Mehrkosten durch Stillstand im Verbau wegen</div> <div>fehlendem Baufortschritt im Aushub werden vom</div> </div>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	AG nicht anerkannt. Entsorgungskosten in gesonderter Position Eine Zwischenlagerung ist nicht möglich. Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
3.90	790,000	m3	_____	_____
	Zulage Baugrubensohle im Gefälle Zulage für die Herstellung der Baugrubensohle mit Einem gleichmäßigen Gefälle von ca. 0,8% vom Nord- zum Südgiebel.			
3.100	400,000	m2	_____	_____
	Aushub Baugrubenzufahrt, GK2, Homogenbereich A Boden für Zufahrt in Baugrube Untergeschoss ausheben in einer Breite von ca. 4m und einer Länge von ca. 6m. Geotechnische Kategorie 2 DIN 4020 - Homogenbereich A - Kennwerte siehe Pos. 3.70 Entsorgungskosten in gesonderter Position Eine Zwischenlagerung ist nicht möglich. Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
3.110	50,000	m3	_____	_____
	Baugrubenaushub, EG, GK1, Homogenbereich A Boden der Baugrube für das Erdgeschoss profilgerecht ausheben. Gesamtbreite: 14,5m Gesamtlänge: 22m Aushubtiefe: bis 1m Geotechnische Kategorie 1 DIN 4020 Homogenbereich A Ortsübliche Bezeichnung: Auffüllung Bodengruppen DIN 18196: SU / SU*/ OH Bodenklasse ATV A 127: G2-G4 Einbauklasse nach LAGA: <ul style="list-style-type: none"> • 0 ohne Berücksichtigung TOC • 2 mit Berücksichtigung TOC Sandanteil: 60-90%			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Anteil Steine: < 10% Natürliche Blöcke nicht enthalten; Fremdstoffeinlagerungen unterschiedlicher Größe sind vorhanden. Organischer Anteil: bis 4% Feuchtdichte: 1,6-1,9 g/cm ³ Lagerungsdichte: 0,15-0,45 Entsorgungskosten in gesonderter Position Eine Zwischenlagerung ist nicht möglich. Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
3.120	190,000	m3	_____	_____
	Aushub Frostschräge gegen Erdreich, Homogenbereich A Aushub ab Baugrubensohle für Frostschräge gegen Erdreich profilgerecht ausheben. Der Boden wird Eigentum des Auftragnehmers und ist abzufahren. Entsorgung in gesonderter Position. Homogenbereich A siehe Baugrubenaushub UG Fundamentbreite: 0,50m Aushubtiefe: bis 0,80 m			
3.130	30,000	m3	_____	_____
	Aushub Frostschräge gegen Erdreich, Homogenbereich B Aushub ab Baugrubensohle für Frostschräge gegen Erdreich profilgerecht ausheben. Der Boden wird Eigentum des Auftragnehmers und ist abzufahren. Entsorgung in gesonderter Position. Homogenbereich B siehe Baugrubenaushub UG Fundamentbreite: 0,50m Aushubtiefe: bis 0,80 m			
3.140	20,000	m3	_____	_____
	Aushub Fundamentabtreppungen, Homogenbereich B Lagenweiser Aushub für Abtreppung Frostschräge gegen Erdreich im Bereich Außenwände und Flur-Innenwände. Der Boden wird Eigentum des Auftragnehmers und ist abzufahren. Entsorgung in gesonderter Position. Homogenbereich B siehe Baugrubenaushub UG Fundamentbreite: 0,50 m Aushubtiefe bis: 0,60 m Abtreppungslänge: 1,00 m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.150	35,000	m3		
Deklarationsanalytik Deklarationsanalytik zur Feststellung von Zuordnungs- Wert Z nach LAGA TR Boden durchführen. Einschließlich Probenahme sowie An - und Abfahrt. Probenahme, Analytik und Bewertung erfolgt durch ein zertifiziertes, unabhängiges und vom AG anerkanntes Labor. Ausführung beim Auffinden von Nestern, die eine Abweichung zum vorliegenden Baugrundgutachten vermuten lassen und nur nach Abstimmung mit der Objektüberwachung. Material = nicht gefährlicher Aushub Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben. Eine Deklarationsanalytik beinhaltet ca. 9 Stichproben je maximal 500 m3.				
3.160	2,000	Stck		
Baugrubenaushub entsorgen, Homogenbereich A Aushub aus Vorpositionen zu zugelassener Lagerstelle befördern und dort lagenweise einbauen. Aushub: nicht schadstoffbelastet Auffüllungen ohne und mit Fremdbestandteilen Zuordnung: Z 0 (ohne TOC-Berücksichtigung) Die Entsorgungswege sind durch den AN zu dokumentieren und zusammen mit den Entsorgungsnachweisen dem AG zu übergeben.				
3.170	800,000	m3		
Baugrubenaushub entsorgen, Homogenbereich B Aushub aus Vorpositionen zu zugelassener Lagerstelle befördern und dort lagenweise einbauen. Aushub: nicht schadstoffbelastet Geschiebelehm,-mergel ohne und mit Fremdbestandteilen Zuordnung: Z 0 Die Entsorgungswege sind durch den AN zu dokumentieren und zusammen mit den				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Entsorgungsnachweisen dem AG zu übergeben.		
3.180	825,000 m3	Baugrubenaushub entsorgen, Zulage Z 2 Zulage für die Entsorgung des Bodenaushubs Homogenbereich A mit Z-Wert 2 bei Berücksichtigung des Parameters TOC.		
3.190	300,000 m3	Bohrmaterial Verbau entsorgen Aushub aus Herstellung der Bohrlöcher für Verbau-träger zu zugelassener Lagerstelle befördern und dort lagenweise einbauen. Aushub: nicht schadstoffbelastet Geschiebelehm,-mergel ohne und mit Fremdbestandteilen Zuordnung: Z 0 Die Entsorgungswege sind durch den AN zu dokumentieren und zusammen mit den Entsorgungsnachweisen dem AG zu übergeben.		
3.200	28,000 m3	Hindernisse im Boden, Rohrleitung Steinzeug Im Zuge des Baugrubenaushubs angetroffene Steinzeug-Regenwasserleitungen abbrechen und fachgerecht entsorgen. DN bis 150		
3.210	45,000 m	Hindernisse im Boden, Betonschacht Bei Baugrubenaushub freigelegte Schächte bis DN 1000 komplett freilegen, aufnehmen, entsorgen incl. Deponiegebühren. Freilegungstiefe ab Baugrubensohle: bis 1m Incl. Verfüllung UK Schachtschale bis Baugrubensohle mit Aushubmaterial Baugrube (ca. 1m³ je Schacht) und Verdichtung der Verfüllung.		
3.220	3,000 Stck	Planum Baugrube UG Planie der Baugruben- und Fundamentsohle unmittelbar vor dem Einbringen der Glasschotter-schicht als geneigte Fläche mit 0,8% Gefälle. Keine Nachverdichtung der Sohle!		
3.230	410,000 m2	Geotextil unter Glasschotter		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Liefern und fachgerechtes Einbauen von Geotextil auf vorbereitetem Baugrubenplanum. Bahnen ausreichend überlappt (> 20cm). Geotextil so auflegen, dass es stirnseitig über die verdichtete Glasschotter-Schüttung umgeschlagen werden kann. Überlappungen werden übermessen und sind einzukalkulieren. Flächengewicht 150 - 200 g/m² BNB: Zur Prüfung und Freigabe des Produktes ist das technische Merkblatt 3 Wochen vor geplantem Einbau bei der Bauleitung vorzulegen.		
3.240	490,000	m2		
		Glasschaumschotter 1.Lage d=10-30cm Einbau von 1.Lage Gründungspolster aus Glasschaumschotter wie folgt: - an den Giebelseiten Schalung für Schotterschicht für gesamte verdichtete Höhe von 40cm am Nordgiebel und 60cm am Südgiebel stellen - Glasschaumschotter liefern und 1. Lage einbauen - Verdichtung 1,3:1 mit Rüttelplatte Schichtstärke im verdichteten Zustand: 10cm am Nordgiebel und 30cm am Südgiebel Korngrößen im Lieferzustand: ca. 10-60mm Innere Wasseraufnahme des Einzelkorns:0,00% frostbeständig; kapillARBrechend gegenüber aufsteigendem Wasser; keine Tauwasserbildung; nagetier-, verrottungsfest; Bemessungswert Druckspannung bei Stauchung: 275 kN/m² Wärmeleitfähigkeit: 0,12 W/(mK) Mengenangabe entspricht verdichtetem Volumen! BNB: Zur Prüfung und Freigabe des Produktes ist das technische Merkblatt 3 Wochen vor geplantem Einbau bei der Bauleitung vorzulegen.		
3.250	80,000	m3		
		Glasschaumschotter 2.Lage, d=30cm Abgestimmt auf die Verlegung der Grundleitungen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einbau der 2.Lage Glasschaumshotter mit einer verdichteten Höhe von 30cm. Material, Einbau wie vor. Oberfläche eben abgewalzt.		
3.260	120,000 m3	Planum Baugrube EG Planie der Baugruben- und Fundamentsohle unmittelbar vor dem Einbringen des Gründungs- polsters als planebene Fläche mit höchstens +/- 2cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5,0m. Innerhalb der Auffüllung incl. Abrütteln mit geeignetem Gerät und überschüssiges Material beseitigen. Sohlbereich innerhalb Geschiebeboden nur abziehen. Hier keine Nachverdichtung!		
3.270	245,000 m2	Verfüllung Arbeitsraum, Lieferkies, abschnittsweise Verfüllen des Arbeitsraumes zwischen Verbau und drei UG-Außenwänden nach Einbau der Dämmung in zwei zeitlich getrennten Abschnitten, jeweils lagenweise parallel zum Rückbau der Verbau- Holzausfachung. Lieferboden: gut abgestuftes Kiesgemisch 0/32 Z0 nach TR Boden Lagenweise Verdichtung mit Verdichtungsgrad DPr >= 98% Verfülltiefe 1.Abschnitt: ca. 1,5m Verfülltiefe 2.Abschnitt: ca. 2m Verfüllhöhe im 2.Abschnitt bis ca.0,3m unter OKG		
3.280	250,000 m3	Verdichtungsprüfung Verfüllung Prüfung der lagenweisen Verdichtung der Verfüllung aus Vorposition für den gesamten Hinterfüllbereich incl. Dokumentation mit Verdichtungsprotokoll.		
3.290	1,000 psch	Hinterfüllung Frostschräge EG Hinterfüllung der Frostschräge nach Einbau der Dämmung ab Baugrubensohle bis 30cm unter OK Gelände. Lieferboden: gut abgestuftes Kiesgemisch 0/32 Z0 nach TR Boden		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.300	Verdichtung mit Verdichtungsgrad DPr >= 98%			
	Verfülltiefe: bis ca. 0,3m			
	10,000	m3		
3.300	Lieferung, Einbau Gründungspolster EG			
	Lieferung von grobkörnigem Erdstoffgemisch mit			
	Ungleichförmigkeitsgrad Cu > 3 und Einbau ab			
	Baugrubensohle bis Unterkante Perimeterdämmung			
	zwischen Frostschrze und Giebelwand UG.			
	Einbauhöhe: 38cm			
	Verdichtung mit Verdichtungsgrad DPr >= 98%			
	Incl. Prüfung der Verdichtung und Dokumentation			
	95,000	m3		
			Gesamtbetrag:	

LV:		Seite:		31
		Datum:		12.11.2025
		LV-Datum:		21.10.2025
Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4	Grundleitungen			
	Grundleitungen Untergeschoss			
	Die Grundleitungen für das Untergeschoss werden			
	innerhalb des Glasschaumschotter-Gründungspolsters			
	verlegt. Der Glasschaumschotter wird im Titel 3 dieser			
	Ausschreibung in zwei Lagen eingebaut. Innerhalb der			
	ersten Schicht sind die Grundleitungen zu verlegen.			
4.10	Kanalrohr-System DN100			
	Kanalrohr- System aus mineralverstärktem			
	Polypropylen (PP) KG -Rohr für Schmutzwasser			
	Für Grundstücks- und kommunale Entwässerung.			
	Nach DIN / E N 1 401 oder allgemeiner bauauf-			
	sichtlicher Zulassung des DIBt			
	DN 100			
	Komplett liefern und im vorgeschriebenen Gefälle			
	gemäß den baulichen Gegebenheiten nach Rohr-			
	leitungsplan Zeichnungs- und maßgerecht verlegen.			
	Mit der Verlegung ist die Muffendichtung automatisch			
	zu gewährleisten, offene Rohrleitungen sind			
	während der Bauzeit mit Enddeckeln gegen			
	Verschmutzung zu schützen.			
	110,000	m		
4.20	Bogen DN100			
	Bogen für Abwasserleitung 15 - 87 Grad,			
	aus dickwandigem KG - Rohr			
	DN 100			
	liefern und verlegen.			
	90,000	St.		
4.30	Abzweige 100/100			
	Abzweige für Abwasserleitung 45 Grad,			
	aus dickwandigem KG - Rohr			
	DN 100 x 100			
	liefern und verlegen.			
	14,000	St.		
4.40	Enddeckel DN 100			
	Enddeckel, für Abwasserleitung,			
	dickwandiges KG- Rohr DN 100			
	liefern und montieren			
	15,000	St.		
4.50	Schalkasten aus Holz			
	Schalkasten aus Holz zum Abschalen von Rohr-			
	Anschlüssen wie z. B. Grundleitungsanschlüsse			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		an Bodeneinläufe, Reinigungsöffnungen (Finore) etc .		
		zum Einbetonieren, incl. sicherer Fixierung in der		
		Bewehrung o. ä. vor dem Betonieren,		
		anschließendem Entfernen und Entsorgung der		
		Schalung,		
		evtl. erforderlichem Nacharbeiten der Öffnung.		
		Höhe entsprechend Deckendicke,		
		Länge x Breite min. 30 x 30 cm i.L.		
		mittig über Rohrleitungsanschluss.		
4.60	15,000	St.		
		Entwässerungsleitungen untersuchen		
		Entwässerungsleitungen gemäß Einweisung mit einer		
		Kanalfernsehanlage auf Schadstellen untersuchen.		
		Gedrucktes Protokoll mit Angaben zu Rohrmaterial,		
		Durchmesser, Halterungslänge, Gefälleangabe und		
		Einmessung von seitlichen Zuläufen sowie den		
		festgestellten Mängeln an den AG übergeben.		
		Der Untersuchungstermin ist 3 Werktage vorher der		
		Bauleitung anzugeben.		
		Zu untersuchen sind neu hergestellte Entwässerungs-		
		anlagen. Die Untersuchung hat eine Woche vor der		
		technischen Schlussabnahme zu erfolgen.		
		Erforderliche Reinigung der Schadstellen werden nicht		
		gesondert vergütet. Bilddokumentation von Schadstellen		
		mit Fotografien herstellen.		
		Dokumentation dem Protokoll beifügen, Untersuchung mit		
		Color- Kamera.		
		Bilddokumentation mit farbigen Fotografien von		
		Schadstellen herstellen.		
		Einblendung folgender Daten in das Foto:		
		Datum , Bild - Nr. , Rohrdurchmesser , Stationierung.		
		Rohr- DN 100 bis DN 1 50.		
		Vollständiges Protokoll in 4-facher		
		Ausfertigung an den AG übergeben.		
		Eventuell vorhandene Schadstellen in der neuen		
		Entwässerungsleitung sind nach der Beseitigung		
		erneut mit einer Kanalfernsehanlage zu überprüfen,		
		es sind Bilder von den beseitigten Schadstellen		
		anzufertigen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.70	110,000 m	Druck-,Dichtheitsprüfung Grundleitung DN/OD100 Druck - und Dichtheitsprüfung DIN EN 1610, an Grundleitungen, aus PP- Rohr DIN EN 1 852-1, homogenes Vollwandrohr, Größe : DN /OD 100 , Verfahren W, Prüfung abschnittsweise, Wasser liefern und schadloos beseitigen, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse.		
4.80	110,000 m	Bodendurchführung Bodendurchführung in Übereinstimmung mit DIN EN 14758, für den Einbau in WU-Bodenplatten zum Anschließen von angebotenen Grundleitungen, mit druckwasserdichter, umlaufender, thermisch verschweißter Vierstegdichtung, mit einseitig angeformter Steckmuffe und Deckel als Einbauhilfe, mit Folienflansch öl - und bitumenbeständig, umlaufend ca. 15 cm. Bodendurchführung für Nennweite DN 100 liefern, ausrichten und montieren.		
4.90	15,000 St.	Bodenablauf Bodenablauf DN 100/ DIN 19599/ DIN EN 1253 aus Gusseisen mit Anstrich, mit Pressdichtungsflansch, mit Geruchverschluss mit Sickeröffnungen, mit Erdungsschraube, Stutzenneigung 90° liefern, ausrichten und montieren		
4.100	7,000 St.	Mauerkragen Mauerkragen passend für vorstehend beschriebenen Bodenablauf für Einbau des Bodenablaufes in WU- Beton liefern, ausrichten und montieren.		

LV:		Seite:		34
		Datum:		12.11.2025
		LV-Datum:		21.10.2025
Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.110	7,000	St.		
	Geruchsstopp Geruch - und Rauchstopp aus Gummi verhindert das Eindringen von Gerüchen und Rauch selbst in trockenen Umgebungen. Passend für vorstehend beschriebenen Bodenablauf inkl. aller notwendigen Zubehör- und Befestigungsteile liefern und montieren			
4.120	7,000	St.		
	Reinigungsverschluss Reinigungsverschluss DN 100, Zweiteilig, höhenverstellbar, bestehend aus: - Unterteil DN 100 mit Pressdichtungsflansch, mit Sickeröffnung und Abdichtring - Reinigungsverschluss DN 125 Deckel aus Grauguss, Rahmen aus Messing mit freiwählbarer Oberfläche Klasse L 15 inkl. aller notwendigen Zubehör- und Befestigungsteile liefern und montieren			
4.130	7,000	St.		
	Aufsatzstück besandet Aufsatzstück passend für vorstehend beschriebenen Bodenablauf für Dünnbettabdichtung mit besandetem Flansch aus Edelstahl, Werkstoff mind. 1.4301 mit Gitterrost Klasse L15 , Rostrahmen Nennmass ca. 150 x 150 mm mit Haltering liefern, ausrichten und montieren.			
4.140	1,000	St.		
	Aufsatzstück Feinstein Aufsatzstück passend für vorstehend beschriebenen Bodenablauf für Dünnbettabdichtung Belag: Feinstein aus Edelstahl, Werkstoff mind. 1.4301 mit Gitterrost Klasse L15, Rostrahmen Nennmass ca. 150 x 150 mm mit Haltering liefern, ausrichten und montieren.			
	6,000	St.		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.150		Wanddurchführung DN 250 Wanddurchführung für den Einsatz in WU- Betonwänden zum beidseitigen Anschluss von HT /K G- Rohren mit druckwasserdichter, umlaufender, thermisch verschweißter Vierstegdichtung, Nennweite DN 250 Wandstärke ca. 42cm mit Verschlussdeckel		
	5,000	St.		
4.160		Wanddurchführung DN 200 Wanddurchführung für den Einsatz in WU- Betonwänden zum beidseitigen Anschluss von HT /K G- Rohren mit druckwasserdichter, umlaufender, thermisch verschweißter Vierstegdichtung, Nennweite DN 200 Wandstärke ca. 42cm mit Verschlussdeckel		
	1,000	St.		
4.170		Wanddurchführung DN 110 Wanddurchführung für den Einsatz in WU- Betonwänden zum beidseitigen Anschluss von HT /K G- Rohren mit druckwasserdichter, umlaufender, thermisch verschweißter Vierstegdichtung, Nennweite DN 110 Wandstärke ca. 42cm mit Verschlussdeckel		
	1,000	St.		
4.180		Dichtungseinsatz gegen drückendes WasserMedienrohr 1 05 bis 1 45 mm Außendurchmesser Dichtungseinsatz gegen drückendes Wasser zum Einbau in Kernbohrung / Futterrohr Dichtung einseitig, besonders geeignet für KMR , bestehend aus: ein Dichtungseinsatz, doppelt dichtend, Metallteile: Edelstahl mind. 1.4301 (V 2A) Dichtung: EPDM, temperaturbeständig von - 40 bis + 110°C Die Kernbohrungswandung ist vor dem Einsetzen des Dichtungseinsatzes zu konservieren. für 1 Medienrohr 105 bis 145 mm Außendurchmesser , Kernbohrungsdurchmesser 200 mm,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		einschl. K. onservierungsmittel liefern und nach Herstellerangaben montieren.		
4.190	1,000	St. Dichtungseinsatz gegen drückendes WasserMedienrohr 1 46 bis 1 90 mm Außendurchmesser Desgleichen wie vor, jedoch Dichtungseinsatz für 1 Medienrohr 146 bis 190 mm Außendurchmesser, Kernbohrungsdurchmesser 250 mm		
4.200	4,000	St. Rohrgrabenaushub, Glasschaumshotter Rohrgraben für Rohrleitungen und Schächte, im Glasschotterbett im Baustellenbereich; das Aushubmaterial ist seitlich zu lagern; Nach Einbau der Rohrleitungen sind die Rohrgräben schichtweise zu verfüllen und gut zu verdichten; im Einheitspreis sind alle Nebenarbeiten wie zusätzliche Vertiefungen, Planie der Grabensohle enthalten; Aushubtiefe: bis 0,35 m Bodenklasse: 3 - 5 Sohlenbreite: bis 0,3 m		
4.210	15,000	m3 Bodenaushub als Handschachtung Bodenaushub (als Handschachtung ausgeführt) als Zulage zur Rohrgrabenaushubposition für das Kreuzen von Fernmelde-, Strom-, Gas-, Fernwärme- und sonstigen Trassen. Die einzelnen Versorgungsträger sind sorgfältig zu sichern und nach erfolgtem Anschluss fachgerecht wieder zu verfüllen. Das Einholen der evtl. erforderlichen Aufgrabungsgenehmigungen ist im EP inbegriffen.		
4.220	4,000	m3 Liefern Sand-Kies-Gemisch Liefern von Kies- Sandgemisch und Untersanden der Rohrleitungen, Sand bis 10 cm über Rohrscheitel schichtweise auffüllen und von Hand gut verdichten, Korngröße: 2 bis 5 mm.		
	5,000	m3		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.230	Lagenweise Verfüllung Rohrgraben Nach Einbau des Sandbettes und Verlegung des Trassenwarnbandes ist das Aushubmaterial der Rohrgräben schichtweise zu verfüllen, grobe und spitze Teile sowie sperrige Gegenstände sind zu entfernen, das Material ist gut zu verdichten mittels Rüttler auf 103% DPr, (max. Flächenbelastung 40 N/cm2), incl. Planierungsarbeiten			
	15,000	m3		
4.240	Entsorgung Aushubmaterial Überschüssige Aushubmassen aufladen und abfahren, incl. Deponie- / Kippgebühren			
	5,000	m3		
	Grundleitungen Erdgeschoss Die Verlegung der Grundleitungen für das Erdgeschoss erfolgt mit größerem zeitlichen Abstand zu den Grundleitungen für das Untergeschoss. Die Verlegung erfolgt innerhalb von bauseits eingebautem Erdstoff unter der Bodenplatte.			
4.250	Kanalrohr-System DN 100 Kanalrohr- System aus mineralverstärktem Polypropylen (PP) KG -Rohr für Schmutzwasser Für Grundstücks- und kommunale Entwässerung. Nach DIN / E N 1 401 oder allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung des DIBt DN 100 Komplette liefern und im vorgeschriebenen Gefälle gemäß den baulichen Gegebenheiten nach Rohrleitungsplan Zeichnungs- und maßgerecht verlegen. Mit der Verlegung ist die Muffendichtung automatisch zu gewährleisten, offene Rohrleitungen sind während der Bauzeit mit Enddeckeln gegen Verschmutzung zu schützen.			
	100,000	m		
4.260	Bogen DN 100 Bogen für Abwasserleitung 15 - 87 Grad, aus dickwandigem KG - Rohr DN 100 liefern und verlegen.			
	70,000	St.		
4.270	Abzweige 100/100 Abzweige für Abwasserleitung 45 Grad,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.280	aus dickwandigem KG - Rohr			
	DN 100 x 100			
	liefern und verlegen.			
4.280	10,000	St.		
	Enddeckel DN 100			
	Enddeckel, für Abwasserleitung, dickwandiges KG- Rohr DN 100			
4.290	liefern und montieren			
	20,000	St.		
	Schalkasten aus Holz			
4.290	Schalkasten aus Holz zum Abschalen von Rohr-			
	Anschlüssen wie z. B. Grundleitungsanschlüsse			
	an Bodeneinläufe, Reinigungsöffnungen (Finore) etc .			
4.300	zum Einbetonieren, incl. sicherer Fixierung in der			
	Bewehrung o. ä. vor dem Betonieren,			
	anschließendem Entfernen und Entsorgung der			
4.300	Schalung,			
	evtl. erforderlichen Nacharbeiten der Öffnung.			
	Höhe entsprechend Deckendicke,			
4.300	Länge x Breite min. 30 x 30 cm i.L.			
	mittig über Rohrleitungsanschluss.			
	15,000	St.		
4.300	Entwässerungsleitungen untersuchen			
	Entwässerungsleitungen gemäß Einweisung mit einer			
	Kanalfernsehanlage auf Schadstellen untersuchen.			
4.300	Gedrucktes Protokoll mit Angaben zu Rohrmaterial,			
	Durchmesser, Halterungslänge, Gefälleangabe und			
	Einmessung von seitlichen Zuläufen sowie den			
4.300	festgestellten Mängeln an den AG übergeben.			
	Der Untersuchungstermin ist 3 Werktage vorher der			
	Bauleitung anzugeben.			
4.300	Zu untersuchen sind neu hergestellte Entwässerungs-			
	anlagen. Die Untersuchung hat eine Woche vor der			
	technischen Schlussabnahme zu erfolgen.			
4.300	Erforderliche Reinigung der Schadstellen werden nicht			
	gesondert vergütet. Bilddokumentation von Schadstellen			
	mit Fotografien herstellen.			
4.300	Dokumentation dem Protokoll beifügen, Untersuchung mit			
	Color- Kamera.			
	Bilddokumentation mit farbigen Fotografien von			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Schadstellen herstellen.		
		Einblendung folgender Daten in das Foto:		
		Datum , Bild - Nr. , Rohrdurchmesser , Stationierung.		
		Rohr- DN 100 bis DN 1 50.		
		Vollständiges Protokoll in 4-facher		
		Ausfertigung an den AG übergeben.		
		Eventuell vorhandene Schadstellen in der neuen		
		Entwässerungsleitung sind nach der Beseitigung		
		erneut mit einer Kanalfernsehanlage zu überprüfen,		
		es sind Bilder von den beseitigten Schadstellen		
		anzufertigen.		
4.310	100,000 m	Druck-,Dichtheitsprüfung Grundleitung DN/OD100		
		Druck - und Dichtheitsprüfung DIN EN 1610, an		
		Grundleitungen, aus PP- Rohr DIN EN 1 852-1,		
		homogenes Vollwandrohr,		
		Größe : DN /OD 100 ,		
		Verfahren W, Prüfung abschnittsweise, Wasser liefern		
		und schadlos beseitigen, einschl. aller erforderlichen		
		Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und		
		Rohrverschlüsse.		
4.320	100,000 m	Bodendurchführung		
		Bodendurchführung in Übereinstimmung mit DIN		
		EN 14758, für den Einbau in WU-Bodenplatten zum		
		Anschließen von angebotenen Grundleitungen, mit		
		druckwasserdichter, umlaufender, thermisch		
		verschweißter Vierstegdichtung,		
		mit einseitig angeformter Steckmuffe und Deckel als		
		Einbauhilfe,		
		mit Folienflansch öl - und bitumenbeständig,		
		umlaufend ca. 15 cm.		
		Bodendurchführung für		
		Nennweite DN 100?		
		liefern, ausrichten und montieren.		
4.330	15,000 St.	Bodenablauf		
		Bodenablauf DN 100/ DIN 19599/ DIN EN 1253		
		aus Gusseisen mit Anstrich,		
		mit Pressdichtungsflansch,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mit Geruchverschluss		
		mit Sickeröffnungen,		
		mit Erdungsschraube,		
		Stutzenneigung 90°		
		liefern, ausrichten und montieren		
4.340	4,000 St.	Mauerkragen	_____	_____
		Mauerkragen passend für vorstehend beschriebenen		
		Bodenablauf für Einbau des Bodenablaufes in		
		WU- Beton		
		liefern, ausrichten und montieren.		
4.350	4,000 St.	Geruchsstopp	_____	_____
		Geruch - und Rauchstopp aus Gummi verhindert		
		das Eindringen von Gerüchen und Rauch selbst in		
		trockenen Umgebungen.		
		Passend für vorstehend beschriebenen Bodenablauf		
		inkl. aller notwendigen Zubehör- und Befestigungsteile		
		liefern und montieren		
4.360	4,000 St.	Reinigungsverschluss	_____	_____
		Reinigungsverschluss DN 100, Zweiteilig,		
		höhenverstellbar, bestehend aus:		
		- Unterteil DN 100 mit Pressdichtungsflansch,		
		mit Sickeröffnung und Abdichtring		
		- Reinigungsverschluss DN 125		
		Deckel aus Grauguss, Rahmen aus Messing		
		mit freiwählbarer Oberfläche		
		Klasse L 15		
		inkl. aller notwendigen Zubehör- und Befestigungsteile		
		liefern und montieren		
4.370	4,000 St.	Aufsatzstück besandet	_____	_____
		Aufsatzstück passend für vorstehend beschriebenen		
		Bodenablauf für Dünnbettabdichtung mit besandetem		
		Flansch aus Edelstahl,		
		Werkstoff mind. 1.4301		
		mit Gitterrost Klasse L15 ,		
		Rostrahmen Nennmass ca. 150 x 150 mm		
		mit Haltering		
		liefern, ausrichten und montieren.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.380	1,000 St.	Aufsatzstück Feinstein Aufsatzstück passend für vorstehend beschriebenen Bodenablauf für Dünnbettabdichtung Belag: Feinstein aus Edelstahl, Werkstoff mind. 1.4301 mit Gitterrost Klasse L15, Rostrahmen Nennmass ca. 150 x 150 mm mit Haltering liefern, ausrichten und montieren.	_____	_____
4.390	3,000 St.	Rohrgrabenaushub für Rohrleitungen und Schächte Rohrgrabenaushub für Rohrleitungen und Schächte, im Baustellenbereich ; das Aushubmaterial ist seitlich zu lagern; Nach Einbau der Rohrleitungen sind die Rohrgräben schichtweise zu verfüllen und gut zu verdichten; im Einheitspreis sind alle Nebenarbeiten wie zusätzliche Vertiefungen , Planie der Grabensohle sowie die Abfuhr des überschüssigen Aushubmaterials enthalten ; Aushubtiefe : bis 1,5m Bodenklasse : 3 - 5 Sohlenbreite: bis 0,5m	_____	_____
4.400	20,000 m3	Bodenaushub als Handschachtung Bodenaushub (als Handschachtung ausgeführt) als Zulage zur Rohrgrabenaushubposition für das Kreuzen von Fernmelde-, Strom-, Gas-, Fernwärme- und sonstigen Trassen . Die einzelnen Versorgungsträger sind sorgfältig zu sichern und nach erfolgtem Anschluss fachgerecht wieder zu verfüllen. Das Einholen der evtl. erforderlichen Aufgrabungsgenehmigungen ist im EP inbegriffen.	_____	_____
4.410	4,000 m3	Liefern von Kies-Sandgemisch, Untersanden Liefern von Kies- Sandgemisch und Untersanden der Rohrleitungen, Sand bis 10 cm über Rohrscheitel schichtweise auffüllen und von Hand gut verdichten,	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Korngröße: 2 bis 5 mm.			
4.420	5,000	m3		
	Lagenweise Verfüllung Rohrgraben Nach Einbau des Sandbettes und Verlegung des Trassenwarnbandes ist das Aushubmaterial der Rohrgräben schichtweise zu verfüllen, grobe und spitze Teile sowie sperrige Gegenstände sind zu entfernen, das Material ist gut zu verdichten mittels Rüttler auf 103% DPr, (max. Flächenbelastung 40 N/ cm2), incl. Planierungsarbeiten			
4.430	15,000	m3		
	Entsorgung Aushubmaterial Überschüssige Aushubmassen aufladen und abfahren, incl. Deponie- / Kippgebühren			
	5,000	m3		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5	Betonarbeiten			

Allgemeine Vorbemerkungen Betonarbeiten

Bei den nachfolgenden Betonarbeiten sind folgende Vorgaben umzusetzen:

- Eine Verbesserung der Verarbeitbarkeit ist nur zulässig mit Betonverflüssiger.

Eine Wasserzugabe ist nicht zulässig!

- Die Betonier- und Lieferzeiten sind so zu planen, dass die Mischfahrzeuge nach maximal 90 Minuten nach Beginn Mischvorgang entladen sind.
- Durch den Einsatz ausreichend langer Pumpenschlauchlängen ist eine Entmischung zu verhindern.

Folgende BNB-Anforderungen sind einzuhalten:

- Verzicht auf Spritz- und Montageschäume (außer bei Fugen mit wärmetechnischer Anforderung gemäß abZ)
- für Schalöle und Trennmittel gilt: GISCODE BTM10 und RAL-ZU 178
- für EPS/XPS/PUR/PIR-Dämmprodukte gilt für den Innen- und Außenbereich: frei von halogenierten Treibmitteln und HBCDD in EPS/XPS; in PUR/PIR TCEP < 0,1%
- für die Verklebung von geschäumten Dämmstoffen gilt:
- VOC < 40 g/l
- Chlorparaffine < 0,1%
- für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: PBDE, TCEP < 0,1%
- für Rohre, Kanäle aus PVC sowie PVC-Folien gilt:
- keine Cadmium- und Bleistabilisatoren
- für Weich-PVC: reproduktionstoxische Phthalat-Weichmacher < 0,1%
- für alle Produkte gilt: eine Prüfung und Freigabe ist vor dem Einbau zwingend erforderlich ☺ dazu sind mind. 3 Wochen vor dem geplanten Einbau die technischen Merkblätter / Umweltdeklarationen bei der Bauleitung vorzulegen.

5.10

Überwachung Beton - Überwachungsklasse 2

Gemäß DIN 1045-3 Eigen- und Fremdüberwachung

der Frisch- und Festbetoneigenschaften, der Schalung

und Bewehrung mit den jeweils vorgeschriebenen

Prüfungen und deren Dokumentation .

Übergabe der Dokumentation digital an den AG.

5.20

1,000 psch

Sauberkeitsschicht Pumpensumpf

Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton

auf Folienlage einbauen.

Beton: C20/25

Dicke: 10cm

Incl. Lieferung und Verlegung Folienlage

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.30	6,000 m2	wu-Pumpensumpf WU-Beton mit hohem Wassereindringwiderstand liefern und einbauen als Pumpensumpf für SW. Incl. Wandschalungen beidseitig liefern und aufbauen. Bewehrung in gesonderter Position. Beton: C25/30 XC3, XF1 Nach DIN EN 206-1/ DIN 1045-2 und DafStb-Richtlinie wasserundurchlässige Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand und erhöhter Dichtigkeit. Wassereindringtiefen <= 30 mm Prüfzertifikat ist vorzulegen Abmessung außen L/B/H: 2,10m/2,10m/1,70m Lichte Abmessung L/B/H: 1,50m/1,50m/1,40m Plattenstärke: 30cm Wandstärke: 30cm Druckfestigkeitsklasse: 25/30 Beanspruchungsklasse: 1 Nutzungsklasse: B Statik-Pos. 201a / b		
5.40	1,000 Stck	Zulauf Grube, DN 110, 4-Steg-Dichtung Durchführung für wu-Grubenwand liefern und einbauen: - mit MPA-geprüfter 4-Steg-Dichtung bis 10bar - form- und druckstabil - beidseitig angeformte Steckmuffe zum Anschluss von KG-Rohren - incl. beidseitig Deckel - zugelassen für Beanspruchungsklasse 1+2 gemäß wu-Richtlinie DN 110		
5.50	1,000 Stck	Rostaufleger Grube, Kante Bodenplatte Auflager für Grubenrost und Randschalung für Bauseitigen Estrich liefern und an Kante Bodenplatte montieren: - Winkel 110/50/4, verzinkt, in Bodenplatte verdübeln		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- QR 60, verzinkt, an v.g. Winkel verschweißt - Außenecke verschweißt und geschliffen Länge : 2 x 1,56m 3,200 m			
5.60	Randwinkel Grube, an Wand montiert Auflagerwinkel, Stahl verzinkt liefern und zweiseitig bei Pumpengrube für bauseitigen Grubenrost an aufgehenden Wandseiten montieren. Kanten auf Gehrung geschnitten und verschweißt. Alle Nähte geschliffen. Längen: 2 x 1,50m Maße: 100 /60 /6 mm 3,000 m		_____	_____
5.70	Folientrennlage auf Glasschotter Trennlage aus PE-Folie auf Glasschotter verlegen. Stoßüberlappung ca. 15cm; Stöße gegen Verschieben sichern; Foliendicke: 0,2mm Verlegung: einlagig BNB-Vorgabe und Prüfung: siehe Titel-Vorbemerkung 340,000 m ²		_____	_____
5.80	Randschalung Beton-Sauberkeitsschicht Schalung, einhäuptig, für Plattenränder von Boden-Sauberkeitsschicht. Einbau auf Glasschotter. H = 10cm Zu Trennmittel und Schalung siehe BNB-Vorbemerkung! 76,000 m		_____	_____
5.90	Sauberkeitsschicht Bodenplatte, UG Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton auf Glasschotter-Gründungspolster einbauen. Beton: C20/25 Dicke: 10cm 332,000 m ²		_____	_____
5.100	Aussparungen in Sauberkeitsschicht Aussparungen in Sauberkeitsschicht für die Durchführung von Grundleitungen herstellen. Aussparungen: bis DN 150 15,000 Stck		_____	_____
5.110	Randschalung Bodenplatte Schalung, einhäuptig, für Plattenränder von Boden-		_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	platten. H = 35cm			
	Zu Trennmittel und Schalung siehe BNB-Vorbemerkung!			
5.120	75,000 m			
	wu-Bodenplatte, d=35cm			
	Bodenplatte bewehrt in Ortbeton, unter GOK,			
	WU-Beton mit hohem Wassereindringwiderstand,			
	Ausführung gem. DAfStb-Richtlinie wasserundurch-			
	lässige Bauteile aus Beton mit hohem Wasserein-			
	dringwiderstand und erhöhter Dichtigkeit,			
	auf Betonsauberkeitsschicht der Vorposition einbauen.			
	Beton: C25/30 Zement Z35L			
	Konsistenz: F3			
	Wassereindringtiefen <= 30 mm			
	Prüfzertifikat ist vorzulegen			
	Plattenstärke: 35cm			
	Druckfestigkeitsklasse: 25/30			
	Beanspruchungsklasse: 1			
	Nutzungsklasse: A			
	Die Abstandhalter für die untere Bewehrungslage der			
	Bodenplatte sind aus Faserbeton vorzusehen.			
	Die Abstandhalter der oberen Bewehrungslage dürfen			
	nicht auf der Sauberkeitsschicht aufstehen.			
	Untergrund: waagerecht			
	Oberfläche: waagerecht			
	Incl. Einbindung von 15 Bodendurchführungen in			
	gesonderter Position.			
	Statik-Pos. 201			
5.130	110,000 m3			
	Nachbehandlung Bodenplatte			
	Die Bodenplatte unmittelbar nach dem Verdichten			
	vor zu schnellem Austrocknen durch geeignete			
	Maßnahmen bis zum Erreichen der geforderten			
	Festigkeit schützen.			
5.140	310,000 m2			
	Fugenblech, einseitig beschichtet, 120mm			
	Fugenblech, verzinkt, einseitig mit vollflächiger			
	Polymerbitumenbeschichtung zur Abdichtung			
	der Arbeitsfuge Sohle-Wand inkl. Steckbügel			
	und Stoßklammer,			
	allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		gemäß DAfStb-Richtlinie, liefern und nach den Einbauhinweisen des Herstellers einbauen.		
		Blechhöhe: 120 mm		
		Mindesteinbindetiefe: 35 mm		
		Zulässiger Wasserdruck: 1 bar		
		Stöße: 8 cm überlappen und mit 2 Stoßklammern sichern		
5.150	95,000 m	Fugenblech Eckausbildung Zulage Fugenblech, verzinkt, beidseitig vollbeschichtet zur Ausbildung von 90° Innen- und Außenecken Blechhöhe: 120 mm Schenkellänge: 500 mm /500 mm		
5.160	20,000 Stck	Dichtblechelement Arbeitsfuge Sohlplatte, Bedarf Arbeitsfuge in Sohlplatte bei Bedarf abdichten. Dichtblechelement verzinkt, beidseitig mit vollflächiger Polymerbitumenbeschichtung, zur Abschalung und gleichzeitiger Abdichtung von Arbeitsfugen in Sohlplatten, allgemein bauaufsichtlich geprüft gemäß DAfStbRichtlinie, liefern und entsprechend Herstellerangaben einbauen. Einschließlich der Umlenkungen zur Anbindung an Dichtelemente im Anschluss Sohle/Wand. Sohlplattendicke: 350mm Länge Fuge: 13 m Blechbreite: 166 mm Zulässiger Wasserdruck: 2 bar		
5.170	1,000 Stck	Dichtblechelement Arbeitsfuge Wand, Bedarf Arbeitsfuge in Ortbetonwand bei Bedarf abdichten. Dichtblechelement verzinkt, beidseitig mit vollflächiger Polymerbitumenbeschichtung, zur Abschalung und gleichzeitiger Abdichtung von vertikalen Arbeitsfugen in Ortbetonwänden, allgemein bauaufsichtlich geprüft gemäß DAfStb-Richtlinie, liefern und entsprechend Herstellerangaben einbauen. Wandbreite: 300mm Wandhöhe: .3100mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Blechbreite: 166 mm			
	Zulässiger Wasserdruck: 2 bar			
5.180	2,000	Stck	_____	_____
	Aufkantung Bodenplatte Torbereiche, b/h=300/110mm			
	Im Schwellenbereich der Tore Aufkantung der			
	wu-Bodenplatte herstellen incl. Schalung.			
	Breite der Aufkantung = Wandbreite = 300mm			
	Höhe Aufkantung = 110mm			
	Einzellänge: 2150mm			
5.190	5,000	m	_____	_____
	Kantenschutz Torschwellen, V2A, 120/120/6, UG			
	Kantenschutzwinkel incl. Ankereisen, Edelstahl,			
	liefern und im Schwellenbereich in Aufkantung			
	Bodenplatte bündig einbauen.			
	Einzellänge: 2,15m			
	Maße: 120 / 120 / 6mm			
	Ankerabstand A max. 50cm			
	Oberfläche: matt			
5.200	5,000	m	_____	_____
	Bewehrung Gründung UG, Stabstahl			
	Betonstahl IV S 500 in verschiedenen Durch-			
	messern und Längen schneiden, biegen und			
	verlegen für Gründung UG			
	Durchmesser 8 bis 16mm			
5.210	12,000	t	_____	_____
	Bewehrung Gründung UG, Unterstützungskörbe			
	Unterstützungskörbe für Bewehrung Decke			
	über UG liefern und verlegen.			
	Typ: DBV-DT-23-B-L			
5.220	0,500	t	_____	_____
	Schalung, wu-Außenwand, glatt			
	Glatte, nicht saugende Schalung für wu-Wände.			
	Schalungsstöße abdichten;			
	Verwendung von druckwasserdichten Mauer-			
	stärken mit Wassersperre			
	Verschluss Ankerstellen: Einkleben von Stopfen			
	aus Faserzement			
	Oberfläche außen: nicht sichtbar bleibend			
	Oberfläche innen: malermäßige Behandlung			
	Kanten: scharfkantig			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bauteilhöhe: bis 3,11m

Zu Trennmittel und Schalung siehe BNB-Vorbemerkung!

5.230	450,000 m2	Außenwand, wu-Ortbeton, C25/30, d=30cm	_____	_____
		Außenwandteil bewehrt, in Ortbeton, wu-Beton mit		
		hohem Wassereindringwiderstand, Ausführung		
		gem. DAFStb-Richtlinie „wasserundurchlässige		
		Bauwerke aus Beton“;		
		Verschluss Ankerstellen: Einkleben von Stopfen		
		aus Faserzement		
		Oberfläche außen: nicht sichtbar bleibend		
		Oberfläche innen: malermäßige Behandlung		
		Betonwarzen, Grate abschleifen		
		Schalung und Bewehrung in gesonderter Position		
		Kanten: scharfkantig		
		Betongüte: C25/30 wu		
		Expositionsklasse: XC3 XF1		
		Konsistenzklasse: F3		
		Wandstärke: 30cm		
		Wandhöhe: 3,11m		
		Lagenweise Verdichtung mit Rüttler.		
		Statik-Pos. 119/ 119a-c		

5.240	225,000 m2	Zulage 1.Schüttlage, Außenwand, wu-Ortbeton	_____	_____
		Zulage für die Ausführung der 1.Schüttlage der		
		Außenwände UG mit Größtkorn 8mm.		
		Mindesthöhe 1. Schüttlage = 30cm.		

5.250	20,000 m2	Hauseinführung Elektro	_____	_____
		Doppel-Dichtpackung zum Einbetonieren für		
		den schalungsbündigen Einbau, zum beidseitigen		
		gas- und wasserdichten Anschluss von System-		
		abdichtungen für Kabel und Kabelschutzrohre		
		Maße:		
		Rahmenmaß: 220 x 220 mm (pro Dichtpackung);		
		Achsabstand: 210 mm;		
		Mindestwandstärke: 100 mm		
		Werkstoff:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Dichtpackung: ABS mit 3-Stegdichtung aus TPE		
		Zwischenrohr: PVC; Verschlussdeckel: ABS mit Dichtung aus TPE		
		Lastfall: WU-Beton Beanspruchungsklasse 1		
		Dichtheit: gas- und wasserdicht bis 2,5 bar; radonsicher		
		Wandstärke 300 mm		
		Paketbildung		
		Reihen übereinander: 2		
		Reihen nebeneinander: 3		
		Eigenschaften: Druckdichtigkeit zum Beton durch aufgespritzte 3-Stegdichtung;		
		beidseitiges Qualitätssiegel: Dichtheit ab Werk.		
		Kontrollmöglichkeit bei versehentlichem oder unbefugtem Öffnen des Verschlussdeckels		
		Wie Hauff HSI150 2x3-K2/300		
5.260	1,000	Stck Schalung, Innenwand, glatt Glatte, nicht saugende Schalung für Innenwände. Oberfläche beidseitig: malermäßige Behandlung Kanten: scharfkantig Bauteilhöhe: bis 3,11m Zu Trennmittel und Schalung siehe BNB-Vorbemerkung!	_____	_____
5.270	290,000	m2 Innenwände, Beton, d=20cm, UG Innenwandteil bewehrt, in Ortbeton, Normalbeton, Oberfläche beidseitig: malermäßige Behandlung Betonwarzen, Grate abschleifen Schalung und Bewehrung in gesonderter Position Kanten: scharfkantig Betongüte: C25/30 Expositionsklasse: XC1 Wandstärke: 20cm Wandhöhe: 3,11m Statik-Pos. 118 / 118a-d	_____	_____
5.280	120,000	m2 Innenwände, Beton, d=30cm, UG Wie vor. Jedoch Wandstärke = 30cm Statik-Pos. 117 / 117a	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.290	25,000 m2	Bewehrung Wände UG, Matten Betonstahlmatten Q 335-A oben und unten als Lager- und Listenmatten schneiden, biegen und verlegen. Wände UG		
5.300	4,200 t	Bewehrung Wände UG, Stützen, Treppe, Stabstahl Betonstahl IV S 500 in verschiedenen Durch- messern und Längen schneiden, biegen und verlegen für Wände UG, Treppe und Stützen Durchmesser 6 bis 16mm		
5.310	3,400 t	Schalung, Stütze, rechteckig, glatt Schalung für Stützen, Betonfläche sichtbar bleibend, mit rechteckigem Querschnitt. Bauteilhöhe: 3,11m Stützenquerschnitt: 0,4m/0,4m und 0,24m/1m Schalhaut absatzfrei Zu Trennmittel und Schalung siehe BNB-Vorbemerkung!		
5.320	20,000 m2	StB-Ortbeton-Innenstütze, C25/30, 40cm/40cm Stütze aus Stahlbeton, Ortbeton, im Innenbereich Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Oberfläche: malermäßige Behandlung Betonwarzen, Grate abschleifen Kanten: gefast Betongüte: C25/30 Expositionsklasse: XC1 Querschnitt: 40cm / 40cm Einzellänge: 3,11m Einspannung in Bodenplatte Statik-Pos. 114 / 115		
5.330	6,500 m	StB-Ortbeton-Innenstütze, C25/30, 24cm/100cm Wie vor, jedoch Querschnitt 24cm/100cm. Statik-Pos. 116		
5.340	3,200 m	Toröffnung in wu-Wänden, 2,15m/2,60m Toröffnung in Stahlbetonwand incl. Sturzausbildung mit umlaufender glatter, nichtsaugender Schalung		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		herstellen. Verbleibende Betonwarzen und Grate abschleifen. Kantenausbildung: scharfkantig Öffnungsbreite:2,15m Öffnungshöhe:2,60m Wanddicke: 30cm Raum 005/ 007		
5.350	2,000 Stck	Fensteröffnungen in wu-Wänden Fensteröffnung in Stahlbetonwand incl. Sturzausbildung mit umlaufender glatter, nichtsaugender Schalung herstellen. Verbleibende Betonwarzen und Grate abschleifen. Kantenausbildung: scharfkantig Öffnungsbreite:1,00m Öffnungshöhe:0,50m Wanddicke: 30cm Raum 005	_____	_____
5.360	5,000 Stck	Türöffnungen in StB-IW, 1,01m/2,135m Türöffnung in Stahlbetonwand incl. Sturzausbildung mit umlaufender glatter, nichtsaugender Schalung herstellen. Verbleibende Betonwarzen und Grate abschleifen. Kantenausbildung: scharfkantig Öffnungsbreite:1,01m Öffnungshöhe:2,135m Wanddicke: 20cm Raum 009/010	_____	_____
5.370	3,000 Stck	Toröffnung in StB-IW, 2,0m/2,5m Toröffnung in Stahlbetonwand incl. Sturzausbildung mit umlaufender glatter, nichtsaugender Schalung herstellen. Verbleibende Betonwarzen und Grate abschleifen. Kantenausbildung: scharfkantig Öffnungsbreite:2,00m Öffnungshöhe:2,50m	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Wanddicke: 30cm			
	Raum 006			
5.380	1,000 Stck		_____	_____
	Aussparung, StB-IW, d=20cm, 40/20cm			
	Aussparungen für Lüftungskanäle und			
	Kabeltrassen in Ortbetonwänden herstellen.			
	Incl. umlaufender Schalung			
	Wandstärke: 20cm			
	Aussparung L/B: 40/20cm			
5.390	2,000 Stck		_____	_____
	Aussparung, StB-IW, d=20cm, 70/25cm			
	Aussparungen für Lüftungskanäle und			
	Kabeltrassen in Ortbetonwänden herstellen.			
	Incl. umlaufender Schalung			
	Wandstärke: 20cm			
	Aussparung L/B: 70/25cm			
5.400	2,000 Stck		_____	_____
	Aussparung, StB-IW, d=20cm, 80/30cm			
	Aussparungen für Lüftungskanäle und			
	Kabeltrassen in Ortbetonwänden herstellen.			
	Incl. umlaufender Schalung			
	Wandstärke: 20cm			
	Aussparung L/B: 80/30cm			
5.410	2,000 Stck		_____	_____
	Aussparung, StB-IW, d=20cm, 145/30cm			
	Wie vor, jedoch Aussparung L/B: 145/30cm.			
5.420	1,000 Stck		_____	_____
	Aussparung, StB-IW, d=30cm, 60/20cm			
	Aussparungen für Lüftungskanäle und			
	Kabeltrassen in Ortbetonwänden herstellen.			
	Incl. umlaufender Schalung			
	Wandstärke: 30cm			
	Aussparung L/B: 60/20cm			
5.430	2,000 Stck		_____	_____
	Aussparung, StB-IW, d=30cm, 40/50cm			
	Wie vor, jedoch Aussparung L/B: 40/50cm			
5.440	1,000 Stck		_____	_____
	Aussparung, StB-IW, d=20cm, rund, Dm bis 35cm			
	Aussparungen für Lüftungskanäle, rund,			
	in Ortbetonwänden herstellen.			
	Wandstärke: 20cm			
	Durchmesser: bis 35cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.450	8,000 Stck	Aussparung schließen, bis 40/20cm, d=20cm Wandaussparungen, -durchführungen mit Mörtel nachträglich schließen sowie Angleichen der Oberfläche an angrenzende Bauteile und Anarbeiten an Durchführungen. Einzelgröße: bis 40/20cm Wanddicke: 20 cm		
5.460	2,000 Stck	Aussparung schließen, bis 80/30cm, d=20cm Wie vor, jedoch Größe bis 80/30cm.		
5.470	4,000 Stck	Randschalung Decke UG, h=25cm Schalung, einhäuptig, für Plattenränder von Deckenplatten. H = 25cm Zu Trennmittel und Schalung siehe BNB-Vorbemerkung!		
5.480	68,000 m	Randschalung Decke UG, h=25cm, Anschlussbewehrung Schalung, einhäuptig, für Plattenränder von Deckenplatten. H = 25cm - Übergang Decke UG zu Bodenplatte EG - Durchführung von 31 Stück Bewehrungsseisen mit Dm 8mm durch Schalung (obere Lage) - Stellung Randschalung mittig auf UG-Nordwand		
5.490	5,000 m	Randschalung Decke UG, h=40cm, Anschlussbewehrung Schalung, einhäuptig, für Plattenränder von Deckenplatten. H = 40cm - Übergang Decke UG zu Bodenplatte EG - Durchführung von 25 Stück Bewehrungsseisen mit Dm 10mm durch Schalung (obere Lage) - Stellung Randschalung mittig auf UG-Nordwand		
5.500	4,000 m	Geschoss-, Dachdecke, C 25/30, d=25cm Betondecken aus Stahlbeton, incl. glatter Schalung aus nicht saugenden Schaltafeln für bauseitige malermäßige Nachbehandlung (Teilspachtelung und Anstrich) der Betonoberfläche; Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Einsatz von Filigrandecken möglich.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Oberfläche eben abgezogen und rau abgerieben; Bewehrung gesonderte Position. Bewehrungsanschluss an Betonwände UG Incl. Randschalung. Beton: C20/25 XC3 Deckendicke: 25 cm Statik-Pos. 107 Decke über UG außerhalb EG-Flur 270,000 m2 Geschoss-, Dachdecke, C 25/30, d=40cm Wie vor, jedoch Deckendicke: 40 cm Statik-Pos. 107 Decke über UG unter EG-Flur			
5.510			_____	_____
	50,000 m2 Zulage erhöhte Ebenheit, maschinelles Abreiben Zulage für die Einhaltung erhöhter Toleranz- Grenzwerte. Zu gewährleisten ist Toleranz nach DIN 18202 / Tab 3 / Zeile 4. Die Fläche ist maschinell abzureiben. Deckenoberfläche Bereich EG-Flur			
5.520			_____	_____
	50,000 m2 Bewehrung Decke über UG, Matten Betonstahlmatten Q 335-A und Q 424 oben und unten als Lager- und Listenmatten schneiden, biegen und verlegen. Decke über UG			
5.530			_____	_____
	3,300 t Bewehrung Decke über UG, Unterzüge, Stabstahl Betonstahl IV S 500 in verschiedenen Durch- messern und Längen schneiden, biegen und verlegen für Decke über UG Durchmesser 6 bis 20mm			
5.540			_____	_____
	2,800 t Bewehrung Decke über UG, Unterstützungskörbe Unterstützungskörbe für Bewehrung Decke über UG liefern und verlegen. Typ: DBV-DT-16-B-L / DBV-DT-29-B-L			
5.550			_____	_____
	0,400 t Öffnung Dachdecke über UG, 70cm/70cm In v.g. Dachdecke Aussparung für Lüftungskanäle			
5.560			_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	herstellen. Größe: 70cm/70cm			
5.570	2,000 Stck			
	Schalung Überzüge			
	Schalung für Überzüge, Betonfläche nicht sichtbar			
	Bleibend.			
	Bauteilhöhe oberhalb Decke: 55cm			
	Überzugbreite: 17,5cm bis 24cm			
5.580	45,000 m2			
	StB-Überzug, 24/80cm			
	Überzug aus Stahlbeton, Oberfläche glatt,			
	Betonwarzen und Grate abgeschliffen,			
	incl. zweiseitiger Schalung, im Zusammenhang			
	mit Decke über UG herstellen.			
	Bewehrung in gesonderter Position.			
	Beton: C25/30 XC1			
	Querschnitt: 24/80cm incl. Deckenhöhe			
	Statik-Pos.: 108			
5.590	13,000 m			
	StB-Überzug, 20/80cm			
	Überzug aus Stahlbeton, Oberfläche glatt,			
	Betonwarzen und Grate abgeschliffen,			
	incl. zweiseitiger Schalung, im Zusammenhang			
	mit Decke über UG herstellen.			
	Bewehrung in gesonderter Position.			
	Beton: C25/30 XC1			
	Querschnitt: 20/80cm incl. Deckenhöhe			
	Statik-Pos.: 109 / 110 / 112			
5.600	15,000 m			
	StB-Überzug, 17,5/80cm			
	Wie vor, jedoch Abmaße 17,5cm/80cm			
	Statik-Pos. 111 / 113			
5.610	10,000 m			
	Treppenaufleger, Decke über UG			
	Im Zuge Deckenherstellung über UG im			
	Bereich Treppenhaus Auskragung als			
	Auflager Austrittspodest herstellen incl.			
	erforderlicher Randschalung.			
	Auskragung: 14cm			
	Breite: 135cm			
5.620	1,500 m			
	Perimeterdämmung Bodenplatte, d=160mm, EG			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Perimeterdämmung aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaumplatten 035, druckfest, lastabtragend unter Gründungsplatte; zur Wärmedämmung auf Gründungspolster liefern und fugenfrei verlegen.</p> <p>Begrenzende Bauteile: Frostschrünze</p> <p>Bauaufsichtliche Zulassung für lastabtragende Dämmung unter Gründungsplatten.</p> <p>Frei von HBCD Flammschutzmitteln sowie Flurchlorkohlenwasserstoffe (FCKW), HFCKW- und HFKW-haltigen Treibmitteln.</p> <p>Plattendicke : 160 mm</p> <p>Kante: Stufenprofil</p> <p>Dauerdruckfestigkeit:130 kPa</p> <p>Wärmeleitfähigkeit: <=0,035 W(mK)</p> <p>Kapillarität: keine</p> <p>Die BNB-Vorgaben der Vorbemerkungen sind einzuhalten.</p>		
5.630	245,000	m2		
		<p>Randschalung Sauberkeitsschicht</p> <p>Schalung, einhäutig, für Plattenränder von Boden-Sauberkeitsschicht. Einbau auf Dämmung.</p> <p>H = 10cm</p> <p>Zu Trennmittel und Schalung siehe BNB-Vorbemerkung!</p>		
5.640	55,000	m		
		<p>Sauberkeitsschicht Bodenplatte, C 20/25, EG</p> <p>Sauberkeitsschicht aus konstruktiv bewehrtem Beton auf Perimeterdämmung einbauen.</p> <p>Die Sauberkeitsschicht dient als Untergrund für die horizontale Gebäudeabdichtung und ist mit einer Ebenheit von 12mm/4m auszubilden. Einordnung gemäß DIN 18202 als fertige Oberfläche für untergeordnete Zwecke.</p> <p>Beton: C20/25</p> <p>Dicke: 10cm</p> <p>Die Betonplatte unmittelbar nach dem Verdichten vor zu schnellem Austrocknen durch geeignete Maßnahmen bis zum Erreichen der geforderten Festigkeit schützen.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.650	245,000 m2	Aussparung in Dämmung und Sauberkeitsschicht, DN100 Anarbeitung Perimeterdämmung und Sauberkeitsschicht an Grundleitungsdurchführungen DN 100.	_____	_____
5.660	15,000 Stck	Folientrennlage auf Perimeterdämmung EG Trennlage aus PE-Folie auf Perimeterdämmung verlegen. Stoßüberlappung ca. 15cm; Stöße gegen Verschieben sichern; Foliendicke: 0,2mm Verlegung: einlagig BNB-Vorgabe und Prüfung: siehe Titel-Vorbemerkung	_____	_____
5.670	245,000 m2	Frostschürze 50/80, gegen Erdreich, Pos. 202 Frostschürze aus unbewehrtem Beton, gegen Erdreich eingebaut. Beton: C25/30; XF1 Abmessung: 0,50m/0,80m Statik Position: 202	_____	_____
5.680	22,000 m3	Frostschürze 50/64, beidseitig geschalt, Pos. 202 Frostschürze aus unbewehrtem Beton, beidseitig geschalt, incl. Schalung. Beton: C25/30; XF1 Abmessung: 0,50m/0,64m Statik Position: 202	_____	_____
5.690	18,000 m3	Abtreppung Frostschürze, b=50cm, gegen Erdreich Frostschürze aus unbewehrtem Beton, gegen Erdreich eingebaut. abgetrepppt bis auf UK Bodenplatte UG Beton: C25/30; XF1 Breite: 0,50m Abtreppungshöhe: 0,50m 4 Abstufungen, jeweils 1m lang	_____	_____
5.700	5,000 m3	Abtreppung Flurwand-Fundament, b=50cm, gegen Erdreich Streifenfundamente aus unbewehrtem Beton, unterhalb Flurwände gegen Erdreich eingebaut.	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	abgetrepppt bis auf UK Bodenplatte UG Beton: C25/30; XF1 Breite: 0,50m Abtreppungshöhe: 0,55m 4 Abstufungen, jeweils 1m lang			
5.710	6,000 m3	Abtreppung Flurwand-Fundament, b=50cm, geschalt		
	Streifenfundamente aus unbewehrtem Beton, unterhalb Flurwände, beidseitig geschalt, abgetrepppt bis auf UK Bodenplatte UG Beton: C25/30; XF1 Breite: 0,50m Abtreppungshöhe: 0,55m 2 Abstufungen, jeweils 1m lang			
5.720	7,000 m3	Rohrdurchführung Fundament, b=50cm		
	Durchführung von Grundleitungen durch Frostschrze / Fundamentabtreppungen im Bereich Betonieren gegen Erdreich. Lieferung und Verlegung von Leerrohr für Grundleitungen DN 100.			
5.730	7,000 Stck	Randschalung Bodenplatte EG, h=30cm		
	Schalung, einhäuptig, für Plattenränder von Boden- platten. H = 30cm Zu Trennmittel und Schalung siehe BNB-Vorbemerkung!			
5.740	40,000 m	Randschalung Bodenplatte EG, h=40cm		
	Wie vor, jedoch h=40cm.			
5.750	16,000 m	Randschlaung Bodenplatte EG, h=10cm		
	Randschalung im Bereich Höhenversatz der Bodenplatte EG, Versatz = 10cm.			
5.760	40,000 m	Bodenplatte, C 25/30, d=30cm, Pos. 200		
	Bodenplatte aus bewehrtem Beton auf Abdichtungs- Lage einbauen. Oberfläche eben abgezogen. Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Beton : C25/30 XC 3 Plattendicke: 30 cm Statik-Pos.: 200 Bodenplatte EG außerhalb Flur und R 121			
5.770	160,000 m2	Bodenplatte, C 25/30, d=40cm, Pos. 200	_____	_____
	Wie vor, jedoch Plattenstärke = 40cm. Beton C25/30 XC3 Bodenplatte EG-Flur und R 121			
5.780	112,000 m2	Zulage erhöhte Ebenheit, maschinelles Abreiben	_____	_____
	Zulage für die Einhaltung erhöhter Toleranz- Grenzwerte. Zu gewährleisten ist Toleranz nach DIN 18202 / Tab 3 / Zeile 4. Die Fläche ist maschinell abzureiben. Bodenplatte Bereich EG-Flur und R 121			
5.790	112,000 m2	Aussparung in Bodenplatte, d=30cm, Grundleitungen	_____	_____
	Aussparungen in Bodenplatte, d=30cm anlegen für die Durchführung von Grundleitungen und den Einbau von Bodenablauf-Grundkörpern. Größe: bis 30cm/30cm			
5.800	15,000 Stck	Bewehrung Bodenplatte und Sauberkeitsschicht EG, Matten	_____	_____
	Betonstahlmatten Q 424-A oben und unten als Lager- und Listenmatten schneiden, biegen und verlegen.			
5.810	4,600 t	Bewehrung Bodenplatte, Stabstahl	_____	_____
	Betonstahl IV S 500 in verschiedenen Durch- messern und Längen schneiden, biegen und verlegen für Bodenplatte EG Durchmesser 8 bis 12mm			
5.820	1,400 t	Bewehrung Bodenplatte, Unterstützungskörbe	_____	_____
	Unterstützungskörbe für Bewehrung Bodenplatte EG liefern und verlegen. Typ: DBV-DT-19-B-L / DBV-DT-29-B-L			
5.830	0,500 t	Schwellaussparung Torbereich, 150/300mm	_____	_____
	Im Leibungsbereich von Toröffnungen mit innenliegenden Sektionaltoren Aussparungen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		in der Bodenplatte herstellen.		
		L/B/T = 2500/300/150mm		
5.840	2,000 Stk	Kantenschutz Torschwellen, verzinkt, 120/120/6, EG Kantenschutzwinkel incl. Ankereisen, verzinkt, liefern und im Schwellenbereich in Bodenplatte bündig einbauen. Einzellänge: 2,50m Maße: 120/120/ 6mm Anker: 100x4 mit A=50cm	_____	_____
5.850	5,000 m	Bodenabläufe anarbeiten, bis 30cm/30cm Nach dem bauseitigen Einbau der Ablauf- Grundkörper Anarbeitung der Bodenplatte an die Einbauelemente. Größe: bis 30cm/30cm Plattenstärke: 30cm	_____	_____
5.860	4,000 Stck	Schalung Außen-Wände Glatte, nicht saugende Schalung für Außenwände. Oberfläche innen: malermäßige Behandlung Oberfläche außen: nicht sichtbar Kanten: scharfkantig Bauteilhöhe: bis 3,16m Zu Trennmittel und Schalung siehe BNB-Vorbemerkung!	_____	_____
5.870	80,000 m2	Schalung Innen-Wände Glatte, nicht saugende Schalung für Innenwände. Oberfläche beidseitig: malermäßige Behandlung Kanten: scharfkantig Bauteilhöhe: bis 3,16m Zu Trennmittel und Schalung siehe BNB-Vorbemerkung!	_____	_____
5.880	450,000 m2	StB-Außenwände, d=30cm, EG Außenwandteil bewehrt, in Ortbeton, Incl. glatter, nicht saugender Schalung. Oberfläche außen: nicht sichtbar bleibend Oberfläche innen: malermäßige Behandlung Betonwarzen, Grate abschleifen Bewehrung in gesonderter Position	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Kanten: scharfkantig Betongüte: C25/30 Expositionsklasse: XC3 Wandstärke: 30cm Wandhöhe: 3,16m Statik-Pos. 101			
5.890	40,000 m2		_____	_____
	StB-Innenwände, d=30cm, EG Innenwandteil bewehrt, in Ortbeton, Normalbeton, Incl. glatter, nicht saugender Schalung. Oberfläche beidseitig: malermäßige Behandlung Betonwarzen, Grate abschleifen Bewehrung in gesonderter Position Kanten: scharfkantig Betongüte: C25/30 Expositionsklasse: XC1 Wandstärke: 30cm Wandhöhe: 3,17m Statik-Pos. 101b-d			
5.900	225,000 m2		_____	_____
	Bewehrung Wände EG Betonstahl IV S 500 in verschiedenen Durch- messern und Längen schneiden, biegen und verlegen für Wände EG Durchmesser 8 bis 14mm			
5.910	5,500 t		_____	_____
	Toröffnungen in Beton-Außenwänden Toröffnung in Betonwand herstellen incl. umlaufender Schalung. Kantenausbildung: scharfkantig Wandstärke: 30cm Öffnungsgröße: 2,5m/2,6m			
5.920	2,000 Stk		_____	_____
	Fensteröffnungen, 1m/1,25m Fensteröffnung in Betonwand herstellen incl. umlaufender Schalung. Kantenausbildung: scharfkantig Wandstärke: 30cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Öffnungsgröße: 1m/1,25m			
5.930	3,000 Stck	Türöffnungen, Beton-Innenwände, bis 1,135m/2,15m		
	Türöffnung in Betonwand herstellen			
	incl. umlaufender Schalung.			
	Kantenausbildung: scharfkantig			
	Wandstärke: 30cm			
	Öffnungsgröße: bis 1.135m/2,15m			
5.940	16,000 Stck	Öffnungen für Kühlzellen, Beton-Innenwände, bis 2m/2,3m		
	Wandöffnung in Betonwand bei Abzugsflächen			
	Herstellen incl. umlaufender Schalung.			
	Kantenausbildung: scharfkantig			
	Wandstärke: 30cm			
	Öffnungsgröße: bis 2m/2,3m			
	Bereiche vor Kühlzellenzugängen			
5.950	5,000 Stck	Aussparung Betonwand, d=30cm, 20/10cm		
	Aussparung in Betonwand für Elektroinstallationen			
	herstellen. Incl. umlaufender Schalung.			
	Wandstärke: 30cm			
	Aussparung: 20/10cm			
5.960	16,000 Stck	Aussparung Betonwand, d=30cm, bis 40/10cm		
	Aussparung in Betonwand für Elektroinstallationen			
	herstellen. Incl. umlaufender Schalung			
	Wandstärke: 30cm			
	Aussparung: bis 40/10cm			
5.970	3,000 Stck	Aussparung Betonwand, d=30cm, bis 70/20cm		
	Aussparung in Betonwand für Elektroinstallationen			
	herstellen. Incl. umlaufender Schalung			
	Wandstärke: 30cm			
	Aussparung: 70/20cm			
5.980	1,000 Stck	Geschosstreppe, unterer Lauf		
	Stahlbeton C25/30, Ortbeton, für gerade Treppen-			
	läufe mit aufbetonierten Keilstufen für Fliesenbelag			
	auf Tritt- und Setzstufen, incl. glatter nichtsaugender			
	Schaltafeln zur Herstellung von Sichtbetonflächen,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		frei von Flecken und Verunreinigungen und mit weitgehend einheitlicher Porenstruktur. Bewehrung in gesonderter Position. Steigungsverhältnis: 18,4cm/26cm Anzahl Steigungen: 15 Laufbreite : 115cm Plattendicke: 20 cm Treppenläufe Unterer Lauf von FB UG bis Zwischenpodest Statik Pos. 104		
5.990	5,000 m2	Geschosstreppe, oberer Lauf Wie vor, jedoch: Steigungsverhältnis: 18,3cm/26cm Anzahl Steigungen: 3 Laufbreite : 130cm Plattendicke: 20 cm Treppenläufe Oberer Lauf von Zwischenpodest bis EG Statik Pos. 105 mit Austrittspodest	_____	_____
5.1000	1,000 m2	Zwischenpodest, d=24cm Zwischenpodest aus Stahlbeton; alle sichtbaren Teile in glattem Sichtbeton, incl. glatter, nichtsaugender Schalung; Bewehrung in gesonderter Position. Beton: C25/30 Plattendicke: 24 cm Breite: 2,5m Statik-Pos. 106	_____	_____
5.1010	2,000 m2	Austrittspodest, d=22cm Austrittspodest aus Stahlbeton; alle sichtbaren Teile in glattem Sichtbeton, incl. glatter, nichtsaugender Schalung; Bewehrung in gesonderter Position. Beton: C25/30 Plattendicke: 22 cm Breite/Länge: 1,3m/1,6m Gefertigt als Einheit mit oberem Treppenlauf	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	(gesonderte Position)			
	Statik-Pos. 105			
5.1020	2,200 m2		_____	_____
	Schalldämmelement Treppenlauf-Bodenplatte Lieferung und Verlegung von tragendem, selbst klebendem Schalldämmelement auf der Bodenplatte als Auflager für Ortbetontreppenlauf. Elastomerlagerbreite: 1,15m			
5.1030	1,000 Stck		_____	_____
	Randschalung Dachdecke EG, h=20cm Schalung, einhäuptig, für Plattenränder von Deckenplatten. H = 20cm Zu Trennmittel und Schalung siehe BNB-Vorbemerkung!			
5.1040	105,000 m		_____	_____
	Dachdecke EG, d=20cm Beton-Dachdecke aus Stahlbeton, incl. glatter Schalung aus nicht saugenden Schaltafeln für bauseitige malermäßige Nachbehandlung (Teilspachtelung und Anstrich) der Betonoberfläche; Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Einsatz von Filigrandecken möglich. Oberfläche eben abgezogen und rau abgerieben; Bewehrung gesonderte Position. Beton: C20/25 XC3, XC1 Deckendicke: 20 cm Statik-Pos. 100			
5.1050	495,000 m2		_____	_____
	Öffnungen Dachdecke EG, 100cm/150cm In v.g. Dachdecke Aussparung für Lichtkuppel herstellen. Incl. umlaufender Randschalung. Größe: 100cm/ 150cm			
5.1060	3,000 Stck		_____	_____
	Öffnung Dachdecke EG, Dm 60cm In v.g. Dachdecke Aussparung für Lüftung herstellen. Durchmesser 60cm			
5.1070	1,000 Stck		_____	_____
	StB-Attikastütze UG, C25/30, 30/24cm Attikastütze aus Stahlbeton, Ortbeton incl. allseitiger Schalung. Bewehrung in gesonderter Position. Beton: C25/30 Querschnitt: 30/24cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Stützenhöhe: 150cm		
		Sämtliche überstehende Betoniergrate im Fassadenbereich sind abzuschleifen.		
		Statik-Pos. 4		
5.1080	11,000 m	StB-Ringbalken Attika UG, C25/30, 24/25cm Ringanker aus Stahlbeton am Attikakopf auf Stützen der Vorposition. Incl. zweiseitige Schalung. Bewehrung in gesonderter Position. Beton: 25/30 Wandstärke: 24cm Ringankerhöhe: 25cm Sämtliche überstehende Betoniergrate im Fassadenbereich sind abzuschleifen. Statik-Pos. 3	_____	_____
5.1090	25,000 m	Aufstellfundament Wärmepumpe Fundamentplatte aus bewehrtem Beton auf Sauberkeitsschicht einbauen, Oberfläche eben abgezogen. Oberfläche mit erhöhter Ebenheitstoleranz herstellen! Incl. dreiseitiger Schalung. Bewehrung in gesonderter Position. Beton: C25/30 XC 2 Plattendicke: 55 cm Abmaße: 2,2m/2,4m Aufstellplatte für Wärmepumpe	_____	_____
5.1100	6,000 m2	Bewehrung Decke über EG, Matten Betonstahlmatten Q 257-A oben und unten als Lager- und Listensmatten schneiden, biegen und verlegen.	_____	_____
5.1110	5,200 t	Bewehrung Decke EG, Attika UG+EG, Stabstahl Betonstahl IV S 500 in verschiedenen Durchmessern und Längen schneiden, biegen und verlegen für Decke über EG, Attikastützen und -ringanker. Durchmesser 6 bis 14mm	_____	_____
	1,100 t		_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5.1120	Bewehrung Decke EG, Unterstützungskörbe Unterstützungskörbe für Bewehrung Decke EG liefern und verlegen. Typ: DBV-DT-9-B-L 0,300 t			
5.1130	Isokorb für Tragkonstruktion Splitgeräte Lieferung und Einbau von Schöck Isokorb® T Typ SK als tragendes Wärmedämmelement mit einer Dämmkörperdicke von 80 mm für den Anschluss von freiauskragenden Stahlträgern an Stahlbetondecken. Für spätere bauseitige Montage von Anhängerkonstruktionen für Splitgeräte Isokorbtyp: SK-M1-V2-R0-X80-CV280-H200-L180-D16-1.0 Statik-Pos. 5 4,000 Stck			
5.1140	Kernbohrung, bis DN 125, d=200mm Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten in Stahlbetondecken und -wänden in senkrechter oder waagrechter Bohrung. Bohrlochdurchmesser: bis 140mm Decken/Wanddicke: 200mm 5,000 Stck			
5.1150	Stundenlohnarbeiten, Facharbeiter Evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden berechnet für Facharbeiter: 20,000 h			

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6	Mauerarbeiten			
6.10	Außenwand, KS 24cm Kalksandstein-Mauerwerk aus Plansteinen für tragende Außenwände in Dünnbettmörtel. Incl. Anlegen aller Öffnungsleibungen mit Abgleich der Steinenden zur Schaffung einer Geschlossenen Putzoberfläche. Festigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse: 1.8 Wanddicke: 24cm Wandhöhe: 3,16m Erdgeschoss			
6.20	280,000	m ²	_____	_____
	MW-Anschlusschienen Mauerwerksanschlusschienen für den Anschluss von KS-Mauerwerk an Stahlbetonelemente liefern und einbauen.			
6.30	55,000	m	_____	_____
	Leibungen, Öffnungen >2,5m² Leibungen im v.g. KS-Außenmauerwerk anlegen für Abzugsflächen >2,5m ² . Incl. Abgleichen der Steinenden mit Normalmörtel zur Schaffung einer geschlossenen Putzoberfläche.			
6.40	5,000	m	_____	_____
	KS-Flachsturz, 4DF, 24/11,5cm, LB=50cm, AW Kalksandstein-Flachsturz als Fertigteil zur Überdeckung von Öffnungen in Außenwänden liefern und einbauen. Wanddicke: 24cm lichte Breite: 50cm			
6.50	4,000	Stck	_____	_____
	KS-Flachsturz, 4DF, 24/11,5cm, LB=100cm, AW Kalksandstein-Flachsturz als Fertigteil zur Überdeckung von Öffnungen in Außenwänden liefern und einbauen. Wanddicke: 24cm lichte Breite: 100cm			
6.60	5,000	Stck	_____	_____
	KS-Flachsturz, 4DF, 24/11,5cm, LB=112,5cm, AW Kalksandstein-Flachsturz als Fertigteil zur Überdeckung von Öffnungen in Außenwänden liefern und einbauen. Wanddicke: 24cm lichte Breite: 112,5cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.70	2,000 Stck	Attikastütze, 2xU-Schale, 50/24cm/ C25/30 35/14cm Herstellung von Attikastützen wie folgt: - 2 KS-U-Schalen als Schalung senkrecht stellen - Bewehrung in gesonderter Position - Betonfüllung C25/30 Wandstärke: 24cm Stützenhöhe: 50cm Stützenbreite: außen = 50cm, Kern = 35cm Statik-Pos. 2		
6.80	15,000 m	Attika-Ringanker, U-Schale, 24cm Ringanker aus KS-Schale am Attikakopf auf Stützen der Vorposition verlegen und Füllung mit Beton C25/30. Bewehrung in gesonderter Position. Wandstärke: 24cm Ringankerhöhe: 25cm Statik-Pos. 1		
6.90	106,000 m	Attika, Bewegungsfuge, d=2cm Gemäß Statik ist der Ringanker Attika EG durch Bewegungsfugen komplett zu trennen. Fugenbreite: 2cm Incl. Einbau von Fugen-Dämmplatte		
6.100	6,000 Stck	Attikamauerwerk, EG, KS 24cm, Ausfachung Kalksandstein-Mauerwerk aus Plansteinen für Attika-Ausfachung zwischen U-Schalen-Stützen und Ringanker in Dünnbettmörtel. Festigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse: 1.8 Wanddicke: 24cm Wandhöhe: 50cm Attika Erdgeschoss		
6.110	55,000 m2	Attikamauerwerk, UG, KS 24cm, Ausfachung, h=1,5m Kalksandstein-Mauerwerk für Attika-Ausfachung zwischen Beton-Stützen und Ringanker. Festigkeitsklasse: 12		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Rohdichteklasse: 1.8 Wanddicke: 24cm Wandhöhe: 150cm Attika Untergeschoss			
6.120	40,000 m2		_____	_____
	Öffnung anlegen, Attikaausfachung UG, 51/145cm Beim Aufmauern der Attikaausfachung UG Anlegen einer Öffnung für Lüftungskanal. H/B = 51cm/145cm OK Öffnung = UK Ringanker			
6.130	1,000 Stck		_____	_____
	Innenwand, KS 11,5cm, bis 3DF Mauerwerk für nichttragende Innenwand nach DIN EN 1996 aus Kalksandstein, für späteren Putzauftrag. Incl. dem Aufmauern der obersten Schicht nach dem Ausschalen der darüber liegenden Decke. Wanddicke: 11,5cm Wandhöhe: bis 3,16m Festigkeitsklasse: 12 N/mm ² Rohdichte: 1,6kg/dm ³ Format: bis 3DF Einbauort: UG R 008 / EG R 101/ 102/ 119			
6.140	50,000 m2		_____	_____
	Innenwand, KS 17,5cm Wie vor, jedoch Wanddicke = 17,5cm. Einbauort: R 123a+b			
6.150	110,000 m2		_____	_____
	Innenwand, KS 20cm, Planstein KS-Planstein KS R(P) Mauerwerk DIN EN 1996, ohne Stoßfugenvermörtelung, incl. Höhenausgleichschichten, versetzt in Dünnbettmörtel. Festigkeitsklasse: 12 N/mm ² Rohdichte: 2,0kg/dm ³ Wanddicke: 20,0 cm Wandhöhe: 3,16m Einbauort: Rauntrennwände EG			
6.160	85,000 m2		_____	_____
	KS-Flachsturz, 11,5/11,5cm, LB=76cm, IW Kalksandstein-Flachsturz als Fertigteil zur Überdeckung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		von Öffnungen in Innenwänden liefern und einbauen.		
		Wanddicke: 11,5cm		
		lichte Breite: 76,0cm		
6.170	1,000 Stck	KS-Flachsturz, 11,5/11,5cm, LB=101cm, IW Kalksandstein-Flachsturz als Fertigteil zur Überdeckung		
		von Öffnungen in Innenwänden liefern und einbauen.		
		Wanddicke: 11,5cm		
		lichte Breite: 101,0cm		
6.180	1,000 Stck	KS-Flachsturz, 11,5/11,5cm, LB=113,5cm, IW Kalksandstein-Flachsturz als Fertigteil zur Überdeckung		
		von Öffnungen in Innenwänden liefern und einbauen.		
		Wanddicke: 11,5cm		
		lichte Breite: 113,5cm		
6.190	1,000 Stck	Aussparung, KS-MW, d=20cm, 80/30cm Aussparungen für Lüftungskanäle und		
		Kabeltrassen beim Aufmauern herstellen.		
		Wandstärke: 20cm		
		Aussparung L/B: 80/30cm		
6.200	2,000 Stck	Aussparung, KS-MW, d=20cm, 70/30cm Wie vor, jedoch L/B = 70/30cm.		
6.210	7,000 Stck	Aussparung, KS-MW, d=20cm, 55/30cm Wie vor, jedoch L/B = 55/30cm.		
6.220	7,000 Stck	Aussparung, KS-MW, d=20cm, 35/30cm Wie vor, jedoch L/B = 35/30cm.		
6.230	3,000 Stck	Kernbohrung, KS-MW, d=20cm, Dm 35cm Kernbohrung für Lüftungsleitung in KS-Mauerwerk		
		herstellen.		
		Wandstärke: 20cm		
		Durchmesser: 35cm		
6.240	3,000 Stck	Kernbohrung, KS-MW, d=11,5cm, Dm 22cm Kernbohrung für Lüftungsleitung in KS-Mauerwerk		
		herstellen.		
		Wandstärke: 11,5cm		
		Durchmesser: 22cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.250	3,000	Stck		
	Aussparungen beimauern, bis 55/30cm			
	Aussparungen nach bauseitigen Installationen			
	beimauern, schließen incl. Anarbeitung an			
	Einbauteile.			
	Wandstärke: 20cm			
	Größe: bis 55cm/30cm			
6.260	10,000	Stck		
	Stundenlohnarbeiten, Facharbeiter			
	Evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungs-			
	verzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche			
	Anweisung zur Ausführung kommen, werden			
	berechnet für Facharbeiter:			
	10,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7	Abdichtung, Wand-Perimeterdämmung			
7.10	Bitumen-Voranstrich Massivbeton vorbereiten, sauber abfegen und vorstreichen. Verbrauch: ca. 0,3 kg/m ² Bewehrte Beton-Sauberkeitsschicht EG BNB: Anstrich aus Bitumen nur GISCODE BBP10 265,000 m ²			
7.20	Bitumenschweißbahn PV 200 S5 Polymerbitumen-Schweißbahn PYE PV 200 S5 vollflächig verlegen, Stöße ausreichend überlappen. Einbauort: bewehrte Beton-Sauberkeitsschicht bis Außenkante Frostschräge EG BNB: Bitumenbahn darf keinen Zusatz von durchwurzelungshemmenden Wirkstoffen wie z.B. Mecoprop enthalten. 265,000 m ²			
7.30	Durchdringung Abdichtung bis DN 150 Rohrdurchdringung aus PVS-hart-Rohr, bis DN150, Anschluss Falleitung, in v.g. Flächenabdichtung einbinden incl. Lieferung Rohrmanschette. 15,000 Stck			
7.40	Außenecken brechen, UG Kanten und Außenecken mit geeignetem Gerät ca.10 mm breit anfasen / brechen, Grate entfernen. Nordgiebel UG Wand-, Bodenplatte 7,000 m			
7.50	Untergrundvorbereitung, UG, Nordgiebel Reinigen der abzudichtenden Betonflächen. Zementleim, Staub, Grate sind durch einen mechanischen Abtrag zu entfernen. Es ist ein staubfreier und tragfähiger Untergrund herzustellen. Nordgiebel UG Ausführung in 2 Abschnitten kalkulieren gemäß Hinterfüllfortschritt.			
7.60	50,000 m ² Grundierung, Beton, UG, Nordgiebel Grundierung der vorbereiteten Betonflächen mit Voranstrich im System.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Verbrauch: ca. 150g/m² Ausführung in 2 Abschnitten kalkulieren gemäß Hinterfüllfortschritt. BNB: Grundierung aus Bitumen nur GISCODE BBP10 , BBP 20 oder BBP 30. 50,000 m2			
7.70		Dichtungskehle Wand-Boden, UG, Nordgiebel Dichtungskehle am Boden-Wandanschluss mit einem Radius von ca. 4 bis 6 cm aus einem wasserdichten, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden, mineralischem Mörtel herstellen. Schichtdicke einlagig bis 50 mm Frischmörtelrohddichte Ca. 1,9 kg/l Konsistenz: Spachtelfähig Verbrauch: ca. 1,7 kg/m als Dichtungskehle Nordgiebel UG		
7.80	15,000 m	Kratzspachtelung, 2KPMBC, UG, Nordgiebel Lunker, Poren, Putzrillen mittels einer Kratzspachtelung aus einer zweikomponentigen, polymermodifizierten Bitumendickbeschichtung (PMBC),verschließen und egalisieren. Produkteigenschaften: - lösemittelfrei - druckwasserdicht - hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend - AbP gem. PG ÜBB vorhanden - geprüft radondicht - beständig gegen betonangreifende Wässer (DIN 4030 XA3) Produktkenndaten: - rissüberbrückung ≥ 2 mm - Trockenrückstand Ca. 85 Vol. % - Basis: Polystyrolgefüllte Kunststoff-Bitumen- Emulsion - Durchtrocknungszeit: (20 °C / 70 % rel. Feuchte) < 48 Stunden - Konsistenz: Pastös - Verbrauch: ca. 0,5 l/m²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausführung in 2 Abschnitten kalkulieren gemäß Hinterfüllfortschritt.		
		BNB: Bitumen nur GISCODE BBP10;		
		eine Prüfung und Freigabe ist vor dem Einbau zwingend erforderlich ☺ dazu sind mind. 3 Wochen vor dem geplanten Einbau die technischen Merkblätter/ Umweltdeklarationen bei der Bauleitung vorzulegen.		
		Nordgiebel UG		
7.90	50,000	m2		
		Abdichtung 2K PMBC, W2.1-E, UG, Nordgiebel		
		Abdichtung gemäß W2.1-E "Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser" aus einer zweikomponentigen, kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtung (PMBC, geprüft nach DIN EN 15814, AbP liegt vor), einschließlich Armierungsgewebe herstellen.		
		Mindesttrockenschichtdicke 4 mm.		
		Produkteigenschaften:		
		- lösemittelfrei		
		- druckwasserdicht		
		- hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend		
		- AbP gem. PG ÜBB vorhanden		
		- beständig gegen betonangreifende Wässer (DIN 4030 XA3)		
		Produktkenndaten:		
		- rissüberbrückung ≥ 2 mm		
		- Trockenrückstand Ca. 85 Vol.%		
		- Basis: Polystyrolgefüllte Kunststoff-Bitumen-Emulsion		
		- Durchtrocknungszeit:		
		(20 °C / 70 % rel. Feuchte) < 48 Stunden		
		- Konsistenz: Pastös		
		- Verbrauch ca. 4,7 l/m² bei 4 mm Trockenschichtdicke		
		Gewebe:		
		- verrottungsfest, alkalibeständig		
		- Flächengewicht mind. 75 g/m²		
		Ausführung in 2 Abschnitten kalkulieren gemäß Hinterfüllfortschritt.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7.100	BNB: Bitumen nur GISCODE BBP10; eine Prüfung und Freigabe ist vor dem Einbau zwingend erforderlich ☺ dazu sind mind. 3 Wochen vor dem geplanten Einbau die technischen Merkblätter/ Umweltdeklarationen bei der Bauleitung vorzulegen. Nordgiebel UG 50,000 m2			
	Abdichtung Torschwellen UG Bodenplattenstirnseite in Torbereichen Südgiebel wie folgt abdichten gemäß Vorpositionen: <ul style="list-style-type: none"> - Reinigen der abzudichtenden Betonflächen - Grundierung der vorbereiteten Betonflächen mit Voranstrich im System - Dichtungskehle am Boden-Wandanschluss - Kratzspachtelung PMBC - Abdichtung 2K PMBC Abdichtungshöhe: <ul style="list-style-type: none"> - 460mm Stirnseite Platte incl. Aufkantung - zzgl. 100mm auf Sauberkeitsschicht 			
7.110	6,000 m Perimeterdämmung, XPS, Wand, d=120mm, UG Perimeterdämmung aus extrudierten Polystyrolplatten, als Wärmedämmung vor Wänden im Erdreich, vollflächig geklebt, Platten mit umlaufenden Stufenfalz, dicht gestoßen. Untergrund: wu-Beton Anwendungstyp: PW Wassereinwirkungsklasse: W 2.1-E Druckbelastbarkeit: ds Nennwert Wärmeleitfähigkeit: <=0,4 W/(mK) Dämmstärke: 120mm Vollflächige Verklebung mit bituminösem Kleber. Ausführung in zwei Abschnitten: <ol style="list-style-type: none"> 1. Abschnitt ab UK Bodenplatte bis ca. 1,8m über OK Glasschotterebene an Ost-, Nord-, Westwand 2. Abschnitt nach Teilverfüllung Baugrube ab OK 1.Arbeitssabschnitt bis UK Decke UG an Ost-, Nord-, Westwand 			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	BNB: - Dämmungen frei von halogenierten Treibmitteln und HBCDD in EPS/XPS; in PUR/PIR TCEP < 0,1% - bituminöser Kleber GISCODE BBP 10 - eine Prüfung und Freigabe ist vor dem Einbau zwingend erforderlich ☺ dazu sind mind. 3 Wochen vor dem geplanten Einbau die technischen Merkblätter/ Umweltdeklarationen bei der Bauleitung vorzulegen.			
7.120	220,000	m2		
	Perimeterdämmung Stirnseite Sauberkeitsschicht Dickenausgleich an Stirnseite Sauberkeitsschicht aus Perimeterdämmung der Vorposition herstellen: - 20mm starken Dämmstreifen / Höhe = 100mm auf OK Glasschotter abstellen und an Stirnseite SK-Schicht verkleben			
7.130	75,000	m		
	Perimeterdämmung, Plattenversatz, UG, Nord,Ost,West Plattenversatz Sauberkeitsschicht zu Bodenplatte mit Perimeterdämmung der Vorposition dämmen: - 120mm starken Dämmstreifen / Höhe = 300mm auf OK Glasschotter abstellen und an Perimeterdämmung der Vorpositionen verkleben			
7.140	65,000	m		
	Perimeterdämmung, Plattenversatz, UG, Südseite Plattenversatz Sauberkeitsschicht zu Bodenplatte und anteilig Wandsockel mit Perimeterdämmung aus Vorposition dämmen: - 120mm starken Dämmstreifen / Höhe = 200mm auf OK Beton-SK aufstellen und an Betonwand verkleben - 120mm starken Dämmstreifen / Höhe = 300mm auf OK Glasschotter abstellen und an Stirnseite Beton-SK und Wanddämmung verkleben Torbereiche werden unterhalb Gelände nicht gedämmt			
7.150	12,000	m		
	Noppenbahn, einfach, UG Grundmauerschutzbahn als Anfüllschutz für			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	erdberrührte Bauteile auf Perimeterdämmung an Kellerwänden verlegen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Die Verlegehinweise des Bahnenherstellers sind zu beachten. Werkstoff: verrottungssichere Noppenbahn Material: Polyethylen hoher Dichte (HDPE) Noppenhöhe: ca. 8 mm			
7.160	160,000	m2		
	Zulage Noppenbahn, Schrägschnitt Zulage für die Anpassung des oberen Abschlusses der Noppenbahn an gleichmäßig schrägen Gelände-verlauf an beiden Längsseiten.			
7.170	50,000	m		
	Untergrundvorbereitung Sockel EG - Beton Untergrund aus Stahlbeton-Bodenplatte, Frost-schürze und Stahlbetonwand auf Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Grate, Betonüberstände, Trennmittel, Staub gemäß Richtlinie für PMBC-Abdichtung beseitigen. Bei Bedarf Oberfläche anschleifen. West-, Ostseite ab Baugrubensohle bis OK Bodenplatte Nordgiebel ab Baugrubensohle bis anteilig 50cm über OK Fertigfußboden			
7.180	60,000	m2		
	Untergrundvorbereitung Sockel EG - Mauerwerk Untergrund aus KS-Mauerwerk auf Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Überstände beseitigen, Vertiefungen ausfüllen gemäß Richtlinie für PMBC-Abdichtung. Nord-, Ostseite anteilig bis 50cm über Fertigfußboden			
7.190	8,000	m2		
	Grundierung Sockel EG - Beton Grundierung der vorbereiteten Betonflächen mit Voranstrich im System. Verbrauch: ca. 150g/m² BNB: Grundierung aus Bitumen nur GISCODE BBP10 , BBP 20 oder BBP 30.			
7.200	60,000	m2		
	Grundierung Sockel EG - Mauerwerk Wie vor, jedoch auf vorbereitete Mauerwerksflächen.			
7.210	8,000	m2		
	Anarbeitung an waagerechte Sperrung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7.220	<p>Andichten an vorhandene waagerechte Papplage</p> <p>zwischen Betonsauberkeitsschicht und Betonplatte</p> <p>im System mit nachfolgender Abdichtung nach Herstellervorgabe.</p> <p>Incl. bei Bedarf Rückschnitt der Papplage</p>			
	55,000	m		
	<p>2K-PMBC Abdichtung, Schichtdicke 4mm, EG</p> <p>Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung</p> <p>auf Fundamenten und Mauerwerkssockel gegen Wassereinwirkungsklasse W1.1-E liefern und gemäß Herstellervorgabe aufbringen:</p> <p>Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> - rissüberbrückend - 2-komponentig - gültiges "Allgemeines bauaufsichtl. Prüfzeugnis" - lösemittelfrei - keine Grundwassergefährdung - schnelle Regenfestigkeit - Wasserundurchlässigkeit nach Durchtrocknung bis 7 bar <p>Verarbeitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Beachtung DIN 18195; - Auftrag fehlstellenfrei und durchgängig in geforderter Schichtstärke trocken >= 4mm - Verbrauch ca. 4,5kg/m² <p>Auftrag ab Oberkante Baugrube bis OK Bodenplatte durchgängig: an West-, Nord-, Ostseite</p> <p>Auftrag zusätzlich ab OK Bodenplatte bis 50cm über Fußboden: Nordseite komplett; Ostseite auf 8m Länge</p> <p>BNB: Bitumen nur GISCODE BBP10;</p> <p>eine Prüfung und Freigabe ist vor dem Einbau zwingend erforderlich ☺ dazu sind mind. 3 Wochen vor dem geplanten Einbau die technischen Merkblätter/ Umweltdeklarationen bei der Bauleitung vorzulegen.</p>			
7.230	68,000	m2		
	<p>Perimeterdämmung, XPS, Sockel EG, d=120mm</p> <p>Perimeterdämmung aus extrudierten Polystyrolplatten,</p> <p>als Wärmedämmung vor Wänden im Erdreich und Sockelbereich, vollflächig geklebt,</p>			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8	Blitzschutz			
8.10	Erdung, feuerverzinkter Stahl, Rd10 Erdung als Fundamente der DIN 18014, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus feuerverzinktem Stahl, Rd 10, mit der Bewehrung des Fundamentes verbinden, einschl. Klemmverbinder, Anschlussfahne wird gesondert vergütet. 240,000 m			
8.20	Ringerder, V2A, Rd10 Erdung als Ringerder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4301, in vorh. Baugrube einlegen. 260,000 m			
8.30	Verbinder, V2A, Klasse N Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für Kreuzverbindungen, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, für Rd 8 bis 10 mit Rd 8 bis 10, mit Zwischenplatte. 55,000 Stck			
8.40	Klemme, V2A, Klasse N Klemme DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, für Rd 7 bis 10 und 16, mit Treibschrauben und Gegenplatte. 15,000 Stck			
8.50	Kreuzverbinder, V2A, Klasse N Verbinder DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), Klasse N für normale Belastung, für Kreuzverbindungen, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, für Rd 10 mit Rd 10, mit Zwischenplatte. 15,000 Stck			
8.60	Ausdehnungsstück, V2A, Klasse N Ausdehnungsstück Klasse N für normale Belastung, DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), für Erdung, als Rundmaterial, aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, Länge bis 200 mm. 8,000 Stck			
8.70	Anschlussfahne, V2A, Rd 10, 2m Anschlussfahne einschl. Anschluss an den Erder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4571,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einzellänge 2 m.		
8.80	12,000 Stck	Anschlussfahne, V2A, Rd 10, 5m Anschlussfahne einschl. Anschluss an den Erder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4571, Einzellänge 5 m	_____	_____
8.90	15,000 Stck	Korrosionsschutz Korrosionsschutz an Anschluss- und Verbindungsstellen im Erdreich mit Korrosionsschutzbinde DIN 30672-1 und DIN 30672-2.	_____	_____
8.100	15,000 Stck	Überbrückungsbauteil Überbrückungsbauteil von Bewegungsfugen bei Erdung, mit nichtrostendem Stahlband im Polystyrol-Körper für den Betoneinbau.	_____	_____
8.110	4,000 Stck	Erdungsfestpunkt, V4A Erdungsfestpunkt mit Abdeckung, DIN EN 62561-1 (VDE 0185-561-1), aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, Anschluss an Erdungseinrichtung	_____	_____
8.120	3,000 Stck	Mediendurchführung, V4A, drückendes Wasser Mediendurchführung, einfach, rund, für Erd-/ Potentialausgleichsleiter DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, in Außenwand, aus Beton, Wanddicke 30cm, in vorh. Kernbohrung, Durchmesser bis 25 mm, dicht gegen drückendes Wasser, geschlossene Ausführung	_____	_____
8.130	15,000 Stck	Bohrung bis 100mm Bohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm, Bohrtiefe bis 30 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Arbeitshöhe bis 2 m, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t,	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9	Dokumentationen			
9.10	Zusammenstellung Verwendbarkeitsnachweise Brandschutz Zusammenstellung der gültigen Verwendbarkeitsnachweise für die zum Einsatz kommenden brandschutzrelevanten Bauprodukte und Baustoffe und Übergabe an die Bauleitung 1x digital und 1x in Papierform als Baustellenunterlage. 1,000 psch			
9.20	Produktdeklaration BNB Produktdeklaration nach vorgegebenen Listen und Nachweise durch Datenblätter/ Herstellererklärungen vor Bestellung / Einbau gemäß Vorbemerkungen BNB Punkt 2 an die Bauleitung digital übergeben. 1,000 psch			
9.30	Mengennachweise BNB Zusammenstellung der verbauten BNB-relevanten Mengen/ Massen auf Grundlage LV und Schlussrechnung. Übergabe digital an die Bauleitung. 1,000 psch			
9.40	Dokumentationsunterlage Erstellung der Dokumentationsunterlage für alle Leistungen dieser Ausschreibung je einfach in Papierform und digital : - Betriebsanschrift, Name, Telefon, an der Ausführung beteiligte Firmen - Erklärungen - Datenblätter - Lieferscheine - Messprotokolle, Nachweise 1,000 psch			

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1	Baustelleneinrichtung
2	Verbauarbeiten
3	Erdarbeiten
4	Grundleitungen
5	Betonarbeiten
6	Mauerarbeiten
7	Abdichtung, Wand-Perimeterdämmung
8	Blitzschutz
9	Dokumentationen

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.